

Amts- KURIER



Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dömitz-Malliß mit den Gemeinden Grebs-Niendorf, Karenz, Malk Göhren, Malliß, Neu Kaliß, Vielank und der Stadt Dömitz.



Es geht voran mit den „Wilden Bienchen“ der DRK-Kindertagesstätte Zwergenland

Mit dem Projekt „Die wilden Bienchen der DRK-Kindertagesstätte Zwergenland“ wollen wir einen kleinen Beitrag zur Erhaltung heimischer Wildbienen und Solitärinsekten leisten.

Wir haben uns für das Wildbienenprojekt entschieden, weil die wilden Verwandten der Honigbienen zwar keinen süßen Bienenhonig produzieren, doch sind es gerade die etwa 560 in Deutschland heimischen Wildbienenarten, welche als Pflanzenbestäuber unverzichtbar sind. Bereits im Frühjahr 2020 haben wir für dieses Projekt ein Hochbeet mit allem Zubehör erhalten, um eine Grundlage für die „Haltung“ der Wildbienen zu schaffen.

Auch unsere zwei großen Schattenspendler, die Pflaumenbäume, bieten eine Nahrungsgrundlage für Wildbienen und Solitärinsekten.

Eine Facettenbrille hat den Kindern und auch uns Erziehern verdeutlicht, wie eine Biene die Welt mit ihren Augen sieht. Auch Insektenkäfige, 2-Wege-Becherlupen und Dosenlupen gab es für die Kinder.

Im September 2020 wurde dann die, vom Unternehmen - Artenschutz in Franken (A. i. F.) - entwickelte Wildbienenwand mit Wildbienenmodulen und dazugehörigen Beobachtungsmodulen geliefert und auf dem Kitagelände in Tewswoos aufgebaut. Hier können wir nicht nur sehen, wie die Wildbienen in ihre Höhlen fliegen, wir können uns auch über unsere heimischen Wildbienen informieren.

Mit Hilfe einer Wildbienenstillehilfe mit Beobachtungsschublade

und den dazugehörigen Kokons der roten Mauerbiene konnten wir live mitverfolgen, wie die Bienen schlüpfen, heraus zu unserem blühenden Pflaumenbaum fliegen und sogar bei der

Paarung konnten wir die kleinen Bienen schon beobachten. Für die Kinder ist es immer wieder eine tolle Sache, die Wildbienen und andere Insekten zu beobachten und etwas über sie zu erfahren.

Nun freuen wir uns, in der Beobachtungsschublade, hoffentlich bald die roten Mauerbienen bei ihrer Entwicklung vom Ei zur ausgewachsenen Wildbiene beobachten zu können.



DIE WICHTIGSTEN NOTRUFNUMMERN

DIE WICHTIGSTEN ANGABEN:
WAS ist passiert? **WO** ist was passiert?
WIE viele Verletzte gibt es? **WER** ruft an?

Weitere wichtige Notfallnummern

Zahnärztlicher Notdienst

Rettungsleitstelle Nordwestmecklenburg in Schwerin gibt Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst Rufnummer: 0385 5000217

Notfallpraxis Schwerin

Medizinisches Zentrum - Notfallambulanz
 Rufnummer: 0385 5203600 (13:00 - 24:00 Uhr)
 Wismarsche Straße 397, 19055 Schwerin

Kinderärztliche Notfallambulanz am Klinikum Schwerin

Rufnummer: 0385 5203601
 Wismarsche Straße 393 - 397, 19055 Schwerin

Kassenärztlicher Notdienst Bereich Dömitz: 0180 5868222524

Tierärztlicher Notdienst: 0385 5000225

Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kinder- und Jugendsorgentelefon: 0800 1110333

Kinderschutz-Hotline: 0800 1414007

Frauenhaus Schwerin: 0385 5557356

Rufbus über Rufbus-Zentrale: 03883 616161

Amt Dömitz-Malliß

Goethestraße 21, 19303 Dömitz

FB Bau und Friedhof: Slüterplatz 6
zentrale Einwahl: 038758 316-0
Fax: 038758 316-55
E-Mail: mail@amtdoemitz-malliss.de
Web: www.amtdoemitz-malliss.de

Öffnungszeiten

Verwaltung:

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 von 13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 von 13:00 bis 15:30 Uhr

Kooperatives Bürgerbüro

Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Sprechzeiten der Bürgermeister des Amtes Dömitz-Malliß

Gemeinde/Stadt	Bürgermeister/ Telefon	Tag/Uhrzeit/Ort
Stadt Dömitz	Herr Suhrau 038758 35950 oder 038758 359989	1. Dienstag im Monat von 15:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1
Ortsteil Rüterberg, Ortsteil Heidhof, Ortsteil Polz	Herr Suhrau 038758 35950 oder 038758 359989	nach Vereinbarung
Gemeinde Vielank	Frau Drewes 038759 20221	1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro
Ortsteil Woosmer	Frau Drewes	2. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwehr
Ortsteil Tewswos	Frau Drewes	4. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwehr
Gemeinde Neu Kaliß	Herr Thees 038758 35409	dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im IBZ, Alter Postweg 90
Gemeinde Malliß	Herr Sielaff 0172 4406506	dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Feuerwehr Malliß
Gemeinde Malk Göhren	Herr Holter 038755 339893 oder 0174 6625350	nach Vereinbarung
Gemeinde Grebs-Niendorf	Herr Schranck 038750 22416 0176 96570820	nach Vereinbarung
Gemeinde Karenz	Frau Eckardt-Hönig 0176 49279219	nach Vereinbarung

Schiedsstelle des Amtes Dömitz-Malliß

Schiedsman Harald Gerdes

Straße der Genossenschaft 4, 19294 Raddenfort

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 038758 35298 (09:00 - 20:00 Uhr erreichbar)

Fax: 038758 35310

Mobiltel.: 0152 34181091

E-Mail: harald.gerdes@schiedsmann.de

Sprechstunde jeden 1. Dienstag im Monat von 15:30 - 16:30 Uhr

Infosystem mit Ortsplan

www.amtdoemitz-malliss.de

Infosystem mit Ortsplan

scan mich mit QR Code



Sprechstunde des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher, Burkhard Thees, führt jeweils am 1. und 3. Dienstag, nach vorheriger Terminvereinbarung, in der Zeit von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr seine Sprechstunde in der Amtsverwaltung durch. Termine müssen unter 038758 316.31 abgestimmt werden.

Telefonverzeichnis

Name	Funktion	Durchwahl	E-Mail
Frau Iris Weber	Ltd. Verwaltungsbeamtin	- 31630	weber@amtdoemitz-malliss.de
Frau Antje Stender	Sekretariat	- 31631	mail@amtdoemitz-malliss.de
Frau Annerose Schult	Ltr. SG Zentrale Dienste	- 31640	annerose.schult@amtdoemitz-malliss.de
Frau Katrin Voß	Personal, Versicherungen	- 31644	voss@amtdoemitz-malliss.de
Frau Silvana Lembke	Gremienarbeit	- 31641	lembke@amtdoemitz-malliss.de
Frau Alexandra Becker	Touristische Einrichtungen	- 31628	becker@amtdoemitz-malliss.de
Frau Evelin Gundske	Ltr. FB Finanzen	- 31625	gundske@amtdoemitz-malliss.de
Frau Birgit Hinz	Steuern	- 31621	hinz@amtdoemitz-malliss.de
Frau Simone Johnke	Steuern	- 31653	johnke@amtdoemitz-malliss.de
Frau Christin Weigelt	Ltr. Kasse	- 31652	weigelt@amtdoemitz-malliss.de
Frau Ines Geufke	Stellv. Ltr. Kasse	- 31622	geufke@amtdoemitz-malliss.de
Frau Petra Will	Umsatzsteuer	- 31626	will@amtdoemitz-malliss.de
Frau Ulrike Schmidt	Vollstreckung	- 31623	schmidt@amtdoemitz-malliss.de
Herr Oliver Morawetz	Anlagenbuchhaltung	- 31632	morawetz@amtdoemitz-malliss.de
Frau Claudia Kirstein	Kosten- und Leistungsrechnung	- 31629	kirstein@amtdoemitz-malliss.de
Herr Ronny Schult	Ltr. FB Ordnung und Bürgerservice	- 31634	ronny.schult@amtdoemitz-malliss.de
Frau Ramona Wilke	Bürgerbüro	- 31614	wilke@amtdoemitz-malliss.de
Frau Sandra Schumann	Bürgerbüro	- 31612	schumann@amtdoemitz-malliss.de
Frau Silke Schulenburg	Bürgerbüro	- 31615	schulenburg@amtdoemitz-malliss.de
Frau Julia Giencke	Bürgerbüro; Wohngeld	- 31613	giencke@amtdoemitz-malliss.de
Frau Sandra Harnack	Standesamt	- 31624	harnack@amtdoemitz-malliss.de
Herr Ralf Weyer	Gewerbe	- 31627	weyer@amtdoemitz-malliss.de
Herr Daniel Freitag	FFw, Fischerei, Jagd	- 31616	freitag@amtdoemitz-malliss.de
Frau Carolin Miercke	Schulen, Kita, Kultur	- 31645	miercke@amtdoemitz-malliss.de
Herr Alfred Gossow	Amtsjugendpfleger	- 31642	gossow@amtdoemitz-malliss.de
Herr Frank-Olaf Schwenk	Ltr. FB Bau, Liegenschaften und Friedhof	- 31660	schwenk@amtdoemitz-malliss.de
Herr Alexander Kreuzig	Baudurchführung	- 31661	kreuzig@amtdoemitz-malliss.de
Herr Christian Holm	Baudurchführung	- 31662	holm@amtdoemitz-malliss.de
Frau Monika Tripschu	Beitragserhebung, Bauantragsverfahren	- 31664	tripschu@amtdoemitz-malliss.de
Frau Mandy Didrich	Baumschutz, Friedhofsverwaltung	- 31666	didrich@amtdoemitz-malliss.de
Frau Nicole Karraß	Baumschutz, Friedhofsverwaltung	- 31663	karrass@amtdoemitz-malliss.de
Frau Sheila Rose	Liegenschaften	- 31667	rose@amtdoemitz-malliss.de
Frau Sarah Schult	Gebäudemanagement	- 31665	sarah.schult@amtdoemitz-malliss.de

IMPRESSUM:

Amtskurier Dömitz-Malliß – Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Dömitz-Malliß
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich, zum 1. Freitag im Monat

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Foto Elbbücke/Titel: Stadt Dömitz, Foto: Reuterstein/Titel: H.-J. Bötöfür. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herzlichen Glückwunsch

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und weiterhin alles Gute übermitteln die Bürgermeister der Stadt und der Gemeinden mit ihren Vertretungen

Stadt Dömitz

Herr Joachim Jarchow	am 04.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Elvira Wegner	am 08.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Emilia Laczko	am 10.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Schubert	am 15.07.	zum 85. Geburtstag
Herr Hanno Seidenstücker	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Götz	am 18.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Gitta Zorn	am 23.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Schweder	am 25.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Georg Karschewski	am 26.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhold Warnke	am 28.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz-Walter Burkat	am 04.08.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Polz

Herr Erich Zimmermann	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Grebs-Niendorf

Ortsteil Grebs

Herr Rudi Warnke	am 11.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Becker	am 03.08.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Karenz

Herr Christian Penz	am 30.07.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Malk Göhren

Herr Uwe Marquardt	am 09.07.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Liepe

Herr Gerd Bender	am 05.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Litschko	am 14.07.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Malliß

Herr Hermann Habedank	am 19.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Johann Dittrich	am 22.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Angret Überschär	am 29.07.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Bockup

Frau Marlen Steffen	am 15.07.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Conow

Herr Werner Mikoleit	am 27.07.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Neu Kaliß

Frau Angret Scheeper	am 05.07.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Frau Henni Stier am 11.07. zum 100. Geburtstag

Herr Klaus-Dieter Robin	am 19.07.	zum 75. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Frau Ursula Krause	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Heiddorf

Frau Elfriede Zuckschwerdt	am 09.07.	zum 70. Geburtstag
----------------------------	-----------	--------------------

Herr Egon Quenzel	am 25.07.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Herr Lothar Meyer	am 27.07.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Frau Brigitte Zaremba	am 29.07.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Frau Renate Allers	am 02.08.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Kaliß

Herr Erhard Bengelsdorf	am 07.07.	zum 80. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Frau Inge Schieweck	am 16.07.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Vielank

Ortsteil Alt Jabel

Herr Kurt Gooth	am 08.07.	zum 70. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Ortsteil Neu Jabel

Herr Neil Whitehead	am 01.08.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Tewswos

Herr Gerd Wojcichowsky	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Woosmer

Frau Sonja Saß	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

Herr Bernd Rohr	am 18.07.	zum 70. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Frau Sylvia Eggert	am 19.07.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Frau Wera Sentner	am 29.07.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Frau Karin Ingwersen	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------



Informationen/Aktuelles

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Dömitz,

in den Sommermonaten kommen viele Touristen zu uns. Sie lassen sich von unserer Stadt begeistern und tragen dazu bei, dass die Wirtschaft belebt wird. Aber nicht nur für unsere Besucher wäre es schön, wenn das Stadtbild weiterhin ansprechend aussieht und die Gehsteige vor den Grundstücken gepflegt sind. Dafür danke ich den ortsansässigen Eigentümern bereits im Voraus herzlich für ihr Engagement.

Wenn man draußen unterwegs ist, fühlt es sich eigentlich an wie vor der Pandemie. Menschen treffen sich in größeren Gruppen und freuen sich

über gemeinsame Zeit. Und nicht nur bei uns in Dömitz gibt es endlich wieder Veranstaltungen. Nutzen Sie diese Angebote und genießen Sie den Sommer!

Trotz aller Freude über das, was wieder möglich ist, behalten Sie dabei bitte die geltenden Hygiene-Vorschriften im Blick. Bleiben Sie gesund,

Ihr Reinhold Suhrau
Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Dömitz-Malliß,

nach einem anstrengenden Frühjahr im „Lockdown“ können wir nun auf zahlreiche Öffnungen zurückschauen und in die Sommersaison starten.

Das ist schon etwas Besonderes, denn bei einer Landesinzidenz von 158,3 am 14. April diesen Jahres hätte sicher niemand erwartet, dass wir nun bereits unter 10 und damit an der Spitze der Bundesländer liegen.

Das ist eine Leistung aller Menschen in unserem Land und zeigt, was möglich ist, wenn der Wille da ist.

Nach einem Schuljahr im Zeichen von Schließungen und Distanzunterricht haben nun die Ferien begonnen und wir können in den wohlverdienten Urlaub gehen. Man darf sich wieder treffen, Gemeinschaft erleben und soziale Kontakte genießen. Das alles war nicht mehr selbstverständlich.

Wir wünschen uns, dass die Kinder nach den Ferien weiter in den Präsenzunterricht gehen können und wir wo nötig, schnelle und einfache Lösungen finden.

Der Lockdown hat gewirkt, aber noch sind nicht alle Folgen sichtbar. Unsere Kinder, die gesamte Wirtschaft, wir alle haben gelitten.

Selbsttests und Masken bestimmten unseren Alltag. Wir danken in diesem Zusammenhang all denen, die sich ehrenamtlich bereit erklärten, in unserem Testzentrum zu arbeiten.

Und wir bedanken uns für das Verständnis, als wir Maßnahmen ergreifen mussten, zu Ihrem, aber auch zum Schutz unserer MitarbeiterInnen und Mitarbeiter. Über einen langen Zeitraum war daher unser Haus

nur mit Test und Termin zu betreten. Die Terminvergaben, besonders im Bürgerbüro, sind auf sehr viel Zustimmung gestoßen. Wartezeiten entfielen und alle Anliegen konnten zügig bearbeitet werden. Wir wollen dieses System deshalb für die Zukunft beibehalten.

Aber auch positive Erkenntnisse konnten wir aus der Pandemie gewinnen. So gelang uns, trotz des noch fehlenden Breitbandes, ein qualifiziertes Arbeiten im Homeoffice. Digitale Konferenzen sind nun Bestandteil unserer Arbeit.

Beides wird unseren weiteren Alltag künftig begleiten.

Die Impfungen im Land schreiten voran und werden zu weiteren Freiheiten führen.

Hygieneregeln wird es aber weiterhin geben.

Veränderungen gab es auch personell in unserem Haus. Drei Mitarbeiter durften ihren wohlverdienten Ruhestand antreten und neue Kollegen übernahmen die Arbeit. Außerdem haben wir eine zusätzliche Stelle geschaffen und einen Amtsjugendpfleger eingestellt. Dadurch erhoffen wir uns, die durch die Pandemie eingetretenen Einschränkungen im Leben der Kinder und Jugendlichen wieder auszugleichen. Lesen Sie dazu auch auf Seite 11 „Der Amtsjugendpfleger informiert“. Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund!

Wir wünschen Ihnen einen unbeschwerlichen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen.

Iris Weber

LVB

Ergänzung zum Titel der Ausgabe Nr. 06/2021

Foto: Patrick Keibel

Fischereischeinprüfung am 25.07.2021 im Amt Dömitz-Malliß

Gemäß der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V Nr. 13 S. 416), geändert am 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V S. 360) und gemäß § 67 Absatz 1 des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194) findet am Sonntag, den 25. Juli 2021 um 10:00 Uhr im Rathaus Dömitz, Rathausplatz 1 in 19303 Dömitz* eine Fischereischeinprüfung statt.

*(Der Ort der Prüfung richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Personen und den geltenden Corona-Bestimmungen, weshalb eine Änderung ggf. noch notwendig wird.)

Anmeldungen zur Fischereischeinprüfung sind schriftlich bis zum 16. Juli 2021 im Amt Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz (Telefon: 038758/31616) möglich. Anmeldeformulare sind im Amt Dömitz-Malliß (Ordnungsamt oder im Bürgerbüro) oder im Zoo- und Angelgeschäft Peters in der Werderstraße 28 (Hafenzentrum) erhältlich.

Für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung ist eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro für Personen über 18 Jahre und für Personen unter 18 Jahre von 15,00 Euro an das Amt Dömitz-Malliß zu entrichten.

Zu dieser Fischereischeinprüfung wird voraussichtlich ab dem 10.07.2021 ein entsprechender Lehrgang in Dömitz durchgeführt.

Interessenten können sich zum Lehrgang im Zoo- und Angelgeschäft Peters in der Werderstraße 28 (Hafenzentrum) in Dömitz anmelden.

Die Prüfungsgebühr ist bis zum 21.07.2021 (Eingang) unter Angabe des Kassenzeichens: FSP 03/2021 (Name des Teilnehmers) auf eines der aufgeführten Konten zu überweisen.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE58 1405 2000 1530 0000 05

BIC: NOLADE21LWL

Deutsche Kreditbank Berlin

IBAN: DE10 1203 0000 1020 7919 66

BIC: BYLADEM1001

VR PLUS Altmark-Wendland eG

IBAN: DE12 2586 3489 3400 6648 00

BIC: GENODEF1WOT

Verkauf eines Wohngrundstückes in Woosmerhof

Die Gemeinde Vielank bietet folgendes Wohngrundstück in Woosmerhof zum Verkauf an:

Lage:	19303 Vielank, Woosmerhof 12
Grundstücksfläche:	1.099 qm
Gesamtwohnfläche:	ca. 75 qm
Mindestgebot:	45.000,- €

Woosmerhof ist ein Ortsteil der Gemeinde Vielank und hat ca. 300 Einwohner. Vielank liegt in der Metropolregion Hamburg.

Das Grundstück ist mit einem Wohngebäude (ehemaliges Bahngelände) nebst Anbauten bebaut. Der Dachboden ist nicht ausgebaut. Das Gebäude ist teilweise unterkellert. Das Baujahr wird geschätzt auf 1890.

Der Gebäudebestand befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine zentrale Abwasserentsorgung ist nicht vorhanden, sondern eine Kleinkläranlage.

Im Anbau befinden sich drei Garagen und ehemalige Kühlräume.

Gemäß Energieausweis vom 24.05.2021 liegt der Energiebedarf bei 556,5 kWh.



Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Dömitz-Malliß, Goethestraße 21, 19303 Dömitz, Ansprechpartnerin Frau Rose, Telefon 038758 31667, E-Mail: rose@amtdoemitz-malliss.de. An diese Anschrift richten Sie bitte auch die Kaufgebote.

Sitzungstermine

- 12.07.2021 Sitzung des Wirtschaftsausschusses Dömitz
 13.07.2021 Sitzung der Gemeindevertretung Malk Göhren
 22.07.2021 Sitzung der Gemeindevertretung Malliß

Die Einladung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.amtdoemitz-malliss.de/Bekanntmachungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass es auf Grund des Redaktions-
 schlusses zu Änderungen der Sitzungstermine kommen kann oder
 aber sich die Termine der Sitzungen verschieben bzw. diese nicht
 vollständig sind.

Beschlüsse im Redaktionszeitraum

- Gemeindevertretung Neu Kaliß: 26.05.2021
 - Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
 - Entlastung Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018
 - Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
 - Entlastung Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019
 - Annahme von Spenden
 - BP 7 Neu Kaliß „Wohngebiet an der Kirche“ im Ortsteil Neu Kaliß - Abwägung
 - BP 22 „Sondergebiet Pferdehof Alte Gärtnerei Heidhof“ der Stadt Dömitz - Beteiligung als Nachbargemeinde zum Vorentwurf
- Gemeindevertretung Malliß: 26.05.2021
 - Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe „Planungsleistungen für das MVZ“
 - Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Gemeinde Malliß - Dringlichkeitsentscheid zur Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
 - Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe „Planungsleistungen für die Regionalschule Malliß“ Erneuerung Fenster im Grundschulteil
 - Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe „Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des DigitalPakts Schule
 - Annahme von Spenden
 - BP 7 „Wohngebiet Hinter der Kirche“ der Gemeinde Neu Kaliß - Beteiligung als Nachbargemeinde zum Vorentwurf
 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung der Gewerke im Rahmen Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
 - Grundstücksangelegenheiten: Verkauf des Grundstückes „ehemalige Schulküche“ Malliß
 - Ersatzneubau Buswarte Halle an der B191
 - Nutzungsvereinbarung für Räumlichkeiten des Informationszentrums Mallißer Industriekultur (MIK) für die Mallißer Chronisten
- Hauptausschuss Dömitz: 01.06.2021
 - Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten Wohnblock Heidhof - Dringlichkeitsentscheidung
- Gemeindevertretung Grebs-Niendorf: 03.06.2021
 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung der Gewerke im Rahmen Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
 - Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Deckung der Personalaufwendungen/-auszahlungen in 2020
 - BP 22 „Sondergebiet Pferdehof Alte Gärtnerei Heidhof“ der Stadt Dömitz - Beteiligung als Nachbargemeinde zum Vorentwurf
 - BP 7 „Wohngebiet Hinter der Kirche“ der Gemeinde Neu Kaliß - Beteiligung als Nachbargemeinde zum Vorentwurf
- Stadtvertretung Dömitz: 17.06.2021
 - Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Dömitz

- Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Dömitz
- Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 für das Treuhandvermögen der Stadt Dömitz
- Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 für das Treuhandvermögen der Stadt Dömitz
- Annahme von Spenden
- Bereitstellung finanzieller Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Bebauungsplan Nr. 19 „Ponyhof Eichengrund“ in Dömitz - Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Bebauungsplan Nr. 19 „Ponyhof Eichengrund“ in Dömitz - Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
- Verlängerung der städtebaulichen Sanierung Dömitz „Ortskern“ bis 2027
- Auftragsvergabe Pultdächer KITA Heidhof, Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeister
- Grundstücksangelegenheiten: Ankauf des Grundstückes ehemaliger Bahnhof Dömitz
- Auftragsvergabe - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in Dömitz, Heidhof, Rüterberg und Polz

Informationen zum Führerscheintausch

Grundsätzliches:

Seit 2013 werden Führerscheine in Deutschland nur für einen begrenzten Zeitraum von 15 Jahren ausgestellt. Ziel der Europäischen Union ist es, durch die aktuellen Dokumente einen deutlich höheren Fälschungsschutz zu erreichen. Mit der Umtauschpflicht, auch bislang unbefristeter Führerscheine, setzt die Bundesrepublik eine EU-Vorgabe um.

Das bedeutet:

Jeder der seinen Führerschein vor 1998 gemacht hat und damit noch in Besitz eines Papierdokumentes (grau oder rosa) ist, muss dieses gegen einen Kartenführerschein austauschen lassen. Die Fristen dafür sind recht großzügig angesetzt, siehe Tabelle unten.

Wer bereits in Besitz eines Kartenführerscheins ist, sollte überprüfen, ob auf der Vorderseite im Feld 4b eine Befristung eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall, muss auch der Kartenführerschein innerhalb einer vorgegebenen Frist (siehe Tabelle) getauscht werden.

Personen mit Papierführerschein

Sämtliche Umtauschfristen ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Übersicht. Betroffen sein werden zunächst nur die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958. Ein Umtausch ist für sie ab sofort möglich, sie haben jedoch bis zum 19. Januar 2022 Zeit dafür.

Die Geburtsjahrgänge vor 1953 sind von der vorgezogenen Umtauschpflicht zunächst ausgenommen. Ihre Führerscheine müssen erst bis zum 19. Januar 2033 umgestellt werden.

Personen mit Kartenführerschein

In der zweiten Staffelung sind Personen betroffen, die einen ab dem 1. Januar 1999 ausgestellten unbefristeten Kartenführerschein besitzen. Hier beginnt die gesetzliche Umtauschfrist aber erst zum 19. Januar 2026.

Umtausch auch jetzt schon möglich

Bürger und Bürgerinnen die ihren alten Führerschein schon jetzt umtauschen wollen, obwohl für sie keine Frist unmittelbar ansteht, können dies im Bürgerbüro im Amt Dömitz-Malliß, sowie auch direkt in der Führerscheinstelle in Parchim auch jetzt schon tun. Allerdings soll die gestaffelte Umtauschfrist die benötigte Vorlaufzeit für die Führerscheinstelle ermöglichen, sodass die Zusatzaufgabe auch bewältigt werden kann. Zudem ist zu beachten, dass alle neu ausgestellten Führerscheine, auch die umgetauschten, die zuvor unbefristet gültig waren, künftig nur noch 15 Jahre gültig sind und dann wieder neu beantragt werden müssen. Bei der Rechtsgrundlage handelt es sich um die Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (Anlage 8e zu § 24a Abs. 2 S. 1 FeV).

Hier die Fristen zum Führerscheintausch:

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.1.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 - 18.1.2013	19.1.2033

Benötigte Unterlagen für den Führerscheintausch

- gültiger Personalausweis/Reisepass/elektronischer Aufenthaltstitel etc.
- aktuelles, biometrisches Passbild (im Bürgerbüro Dömitz können biometrische Fotos erstellt werden)
- Führerschein
- 29 € Gebühr inkl. Direktversand der Bundesdruckerei
- ggf. ärztliches und augenärztliches Gutachten (bei Umtausch der Klasse 2 bzw. der Klasse 3 für Fahrzeugkombinationen über 12 t nach Vollendung des 50. Lebensjahres) (Gebühr bei Verlängerung der LKW Klassen ab dem 50. Lebensjahres beträgt 47,60 €)

Fragen/Antworten

Warum müssen Autofahrer Jahrgang 1953 und älter erst 2033 umgetauscht haben?

Bis 2028 sollen die meisten Führerscheine Stück für Stück umgetauscht sein, um den Ansturm auf die Behörden zu entzerren: Denn danach laufen auch schon die ersten Führerscheine wieder ab, die nach 2013 ausgestellt wurden. Führerscheinbesitzer, die vor 1953 geboren wurden, sind von der Regelung ausgenommen. Der Verkehrsausschuss im Bundesrat begründet das so: „Damit soll ihnen erspart werden, ihren Führerschein umtauschen zu müssen, obwohl altersbedingt nicht sicher ist, ob sie nach dem Stichtag des 19. Januar 2033 von ihrer Fahrerlaubnis Gebrauch machen möchten und dafür einen weiter gültigen Führerschein benötigen.“

Kann man das Führerscheindokument nach dem Umtausch behalten?

Der alte Führerschein darf behalten werden, er wird jedoch entwertet.

Welches Datum in meinem Führerschein ist das Entscheidende?

Das **Ausstellungsdatum** des Führerscheindokumentes (nicht das Erteilungsdatum der Fahrerlaubnisklasse!) ist entscheidend. Sie können es dem Führerscheindokument entnehmen, welches Sie aktuell in Händen halten. Dieses Datum ist entscheidend für die Frage welche Tabelle in Ihrem Fall einschlägig ist.

Alle Führerscheindokumente mit Ausstellungsjahr ab 1. Januar 1999 müssen daher entsprechend der zweiten Tabelle umgetauscht werden. Wessen Ausstellungsjahr vor dem 1. Januar 1999 liegt, der muss sich an der ersten Tabelle (gegliedert nach Geburtsjahr) orientieren.

Darf ich mit den alten abgelaufenen Pkw- oder Motorrad-Führerscheinen im Ausland fahren?

Das hängt vom jeweiligen Reiseland ab. Es kann im Einzelfall zu erheblichen Problemen kommen.

Wo und wie oft muss umgetauscht werden?

Für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Die Pkw- und Motorradklassen gelten unbefristet fort. Nur die Gültigkeit des Führerscheins wird auf 15 Jahre befristet.

Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Bei der Umstellung von Fahrerlaubnisklassen alten Rechts (z. B. Klasse 2, 3, ehem. DDR-Klassen) und dem Umtausch von Führerscheinen nach bisherigen Mustern (z. B. grauer, rosafarbener oder DDR-Führerschein) werden im neuen Führerschein die Klassen bestätigt, die der bisherigen Fahrberechtigung entsprechen. Eine umfangreiche Umtauschtabelle beinhaltet Anlage 3 zur Fahrerlaubnisverordnung.



„DorfFunk“ und „MV Aktuell“ - neue Kommunikationslösungen in ganz MV verfügbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Mecklenburg-Vorpommern ist seit diesem Jahr das erste ostdeutsche Bundesland in Deutschland, welches zwei Anwendungen der „Digitalen Dörfer - Plattform“ des Fraunhofer Instituts für experimentelles Software Engineering (IESE) aus Kaiserslautern landesweit seinen Bürgerinnen und Bürgern anbietet. Zum einen die mobile App „DorfFunk“ und ergänzend die Internetseite DorfNews, welche in unserem Land unter „MV Aktuell“ eingeführt wurde. Sie können die Website unter www.mv-aktuell.de aufrufen. Unter www.dorf.app kann der „DorfFunk“ auf mobile Endgeräte heruntergeladen werden.

Mit diesen neuen Angeboten werden die Kommunikation in den Dörfern und das Dorfleben in Mecklenburg-Vorpommern digital unterstützt. Machen Sie also mit! Beide Anwendungen eignen sich dafür, miteinander ins Gespräch zu kommen und interessante Meldungen schnell zu verbreiten. Die Lizenzkosten dafür trägt das Land bis Ende 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die Nutzung der Anwendungen daher kostenlos. Darüber hinaus stehen Ihnen für vier Jahre auch Ansprechpartner aus der „Transferstelle digitale Dörfer“ zur Verfügung, die ihre Fragen zu den beiden Angeboten beantworten. Die Kontaktdaten finden Sie unter: <https://netzwerk.forum-mv.de/transferstelle>, denn die Transferstelle ist ein neues Angebot des FORUM MV.

Wenn Sie also selbst Beiträge, Nachrichten, Veranstaltungen etc. mitteilen wollen, nutzen Sie den DorfFunk oder werden Redakteur für MV-Aktuell. Sprechen Sie uns an unter info@forum-mv.de.

Ihr Team von der Transferstelle digitale Dörfer MV!

Sie finden die App in Ihrem App Store und DorfFunk.



Friedhöfe im Bereich des Amtes Dömitz-Malliß

Friedhöfe sind öffentliche Einrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden, welche nicht die Bestattung ihrer Bürger oder anderer Antragsteller auf andere Träger wie Kirchen übertragen haben. Neben der Funktion als Ort für die Beisetzung der Verstorbenen sind sie auch Begegnungsstätte sowie grünes Refugium innerhalb der Ortslagen. Rechte und Pflichten auf den Friedhöfen regeln die Gemeinden durch Satzungen. Da es auch neue Trends und Bedürfnisse an Bestattungsarten gibt - nicht jeder kann und will heute noch bis zu 30 Jahren Gräber pflegen - werden diese Satzungen regelmäßig geprüft und bei Bedarf ergänzt. Alle aktuellen Satzungen sind immer auf der Homepage des Amtes Dömitz-Malliß zu finden, es gilt immer der Stand, welcher zum Zeitpunkt der Beisetzung Gültigkeit hat.

Ansprechpartner in Bestattungsfragen sind im Amt Dömitz-Malliß, Fachbereich Bau, Liegenschaften und Friedhof für die Stadt Dömitz und Ortsteile Frau Didrich (038758 316-66) und für alle Friedhöfe der Gemeinden Frau Karraß (038758 316-63).

An dieser Stelle soll in loser Reihenfolge über die Friedhöfe im Amtsbereich, deren Besonderheiten und Möglichkeiten, berichtet werden.

Heute: **Gemeinde Malk Göhren**



Malk Göhren hat 2 Friedhöfe, jeweils in den Ortslagen Göhren und Liepe. Für beide gilt die gemeinsame Friedhofssatzung, welche die Gemeindevertretung erst im Dezember 2020 in einer aktualisierten Form beschlossen hat. Neben der detaillierten Festsetzung der Maße



von Särgen und Urnen sowie Angaben zu zulässigen Materialien (neu: biologisch abbaubar) wurden die Ruhezeiten von Erdbestattungen auf 25 Jahre und von Aschen auf 20 Jahre festgelegt.



In Malk Göhren gibt es Wahlgrabstätten (die Lage bestimmt der Erwerber gemeinsam mit der Gemeinde), Urnengrabstätten (Beisetzung in Grabstätten für Erdbestattung), Wahlgrabstätten im Grünfeld (wie Wahlgrabstätten, aber ohne Grabeinfassung und Bepflanzung) und Anonyme Urnengrabstätten mit Sammelstele. Letztere werden als Rasenfelder ohne Grabzeichen bereitgestellt, Kränze usw. können dann nur an zentralen dafür ausgewiesenen Plätzen abgelegt werden. Die Namen der Verstorbenen können auf einer Sammelstele angebracht werden, das ist aber nicht zwingend erforderlich.

Für jede der genannten Bestattungsarten gibt es unterschiedliche Gebührenansätze, die auch damit zusammenhängen, dass bei Grabstätten im Grünfeld der Pflegeaufwand überwiegend oder sogar ausschließlich bei der Gemeinde verbleibt. Auch die jeweils aktuelle Gebührensatzung ist auf der Homepage des Amtes Dömitz-Malliß zu finden. Für Malk Göhren wird sie gerade überarbeitet.



Veränderungen im Bauhof der Stadt Dömitz

Nach erfolgreicher Tätigkeit für die Stadt Dömitz und den dazugehörigen Ortsteilen Groß Schmölen, Heidhof, Klein Schmölen, Polz und Rüterberg tritt Herr Jörg Jahnke am 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Während der vergangenen 14 Jahre hat Herr Jahnke die Zusammenarbeit im Bauhof koordiniert und verantwortlich geleitet. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Zugleich begrüßen wir Herrn Patrick Berndt. Herr Berndt ist am 1. Juni 2021 in die Dienste der Stadt Dömitz eingetreten und übernimmt die Leitung des Bauhofes. Wir wünschen ihm einen guten Start und sind sicher, dass er gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die übernommene Aufgabe zu unser aller Zufriedenheit meistern wird.

Ihr
Reinhold Suhrau
Bürgermeister



Runder Tisch

„Photovoltaik Vielank“

Die Gemeinde Vielank lud am 3. Juni 2021 den Amtsvorsteher Hr. Thees den Bauamtsleiter Hr. Schwenk, alle Bürgermeister des Amt Dömitz-Malliß und Unternehmen der Gemeinde Vielank zu einem Runden Tisch zum Thema „Photovoltaik“ ins Vielanker Brauhaus ein. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der LEKA MV (Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern) und der WEMAG organisiert. Die Gemeinde Vielank verfolgt das Ziel, durch den Ausbau der Photovoltaikanlagen Einnahmen zu generieren bzw. Ausgaben für den externen Strombezug zu reduzieren und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. An diesem Tag wurde informiert, diskutiert und überlegt wie dieses Ziel erreicht werden kann. Gemeinsam mit der LEKA MV und der WEMAG erhielten die Teilnehmer Informationen zu Photovoltaikanlagen, Eigenstromversorgung, Partnerschaft und Kooperation bzw. Förderungen. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amt Ludwigslust-Land Hr. Utecht berichtete über die Umsetzung und praktische Beispiele im Amt Ludwigslust Land. Die Gründe welche für Photovoltaik bei Kommunen, Unternehmen und im Privaten sprechen sind die Unabhängigkeit von der Strompreisentwicklung, hohes Einsparpotential, regionale Wertschöpfung, höchste Akzeptanz bei der Bevölkerung und die Senkung der Kohlendioxidemission. Es gibt viele Möglichkeiten auf Dächern, an Straßenlampen/Laternen, Wänden und Freiflächen umzusetzen. Dabei gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten wie KfW und Bund. Der Eigenverbrauch für Strom, Wärme und Ladestationen steht hier im Vordergrund. Das nicht benötigte Material kann bei Bedarf und Verfügbarkeit ins öffentliche Netz eingespeist werden. Die Gemeinde Vielank als auch die Amtsverwaltung stehen hinter diesen Projekten.

Es werden weitere Gesprächsrunden mit Fachleuten, Unternehmern und Einwohnern folgen, um die Kapazitäten zu bündeln und eine rasche Umsetzung zu gewährleisten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihren Gemeindevertretern und Bürgermeistern oder wenden Sie sich kostenlos an die LEKA MV 0385-3031643 oder buergerservice@leka-mv.de

Das „Regionalmuseum Hans Joachim Bötefür“ ist wieder geöffnet

Wir freuen uns, Sie alle wieder in unseren Ausstellungsräumen willkommen zu heißen.

Seien Sie gespannt auf die Geschichte unseres Ortes Neu Kaliß in Verbindung mit der Geschichte der Feinpapierherstellung. Weiterhin erfahren Sie in unserem Haus viel Wissenswertes über den Braunkohleabbau in Malliß und können sich die geologische Sammlung von Hans Joachim Bötefür anschauen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Gern können Sie auch einen anderen Termin vereinbaren. Rufen Sie einfach an unter der 0172 2036226.

Sie finden uns in 19294 Kaliß, Karl-Marx Straße 20



Foto: Patrick Keibel

Wertstoffhof Malliß

Der Wertstoffhof in Malliß ist regelmäßig geöffnet, und zwar immer am Sonnabend in den geraden Kalenderwochen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Im Monat Juli 2021 können Sie Ihre Abfälle somit am:

- 03.07.2021 (26. Kalenderwoche)
- 17.07.2021 (28. Kalenderwoche) und
- 31.07.2021 (30. Kalenderwoche),

im Monat August 2021 am:

- 14.08.2021 (32. Kalenderwoche) sowie
- 28.08.2021 (34. Kalenderwoche)

im Wertstoffhof abliefern.

Bitte beachten Sie unbedingt die auf Grund der Corona-Pandemie geltenden Hygiene-Vorschriften und denken Sie insbesondere an den Sicherheitsabstand zu anderen Personen!

Ihr Fachbereich Ordnung und Bürgerservice

Anlieferung Gartenabfälle

Ab Samstag, 19.6.2021, in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr ist es in **Karenz** möglich, Gartenabfälle und Gehölz im Schulweg, Toreinfahrt rechts (hinter dem kleinen Haus, gegenüber Kindergarten) abzuliefern.

Die Anlieferung von Gartenabfällen und Gehölzen muss sortiert und einzeln erfolgen. Pro Anlieferung 2,00 €.

Den Vorgaben der Aufsicht ist bitte Folge zu leisten.

Öffnungszeiten: ab Samstag, 19.6.2021 von 09:00 - 11:00 Uhr danach alle 14 Tage (gerade Wochen)

Birgit Eckardt-Hönig
Bürgermeisterin

Digital-Paten

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen bezüglich ihres Handys oder Tablet haben, können Sie uns gerne per E-Mail, telefonisch oder per WhatsApp kontaktieren.

Erreichen können Sie uns wie folgt:

Stadt Dömitz:

Joachim von Kienitz

Telefon: 0170 7440826

E-Mail: DigitalPaten15@gmail.com

Ingrid van Bergen

Telefon: 0170 7470364

E-Mail: DigitalPaten07@gmail.com

Andrea Auls

Telefon: 0170-7411864

E-Mail: DigitalPaten05@gmail.com

Gemeinde Grebs-Niendorf

Janina Kreuzig

Telefon: 0170 7406007

E-Mail: DigitalPaten04@gmail.com

Gemeinde Malk Göhren:

Andre Saß

Telefon: 0170 7412304

E-Mail: DigitalPaten03@gmail.com

Gemeinde Malliß:

Carola Borchers

Telefon: 0170 7441284

E-Mail: DigitalPaten10@gmail.com

Jens Leonhardt

Telefon: 0170 7423766

E-Mail: DigitalPaten06@gmail.com

Benjamin Hildebrand

Telefon: 0170 7469049

E-Mail: DigitalPaten11@gmail.com

Gemeinde Karenz:

Ringo Koch

Telefon: 0170 7408615

E-Mail: DigitalPaten02@gmail.com

Gemeinde Vielank:

Sören Wittenburg

Telefon: 0170 7402626

E-Mail: DigitalPate08@gmail.com

Gemeinde Neu Kaliß:

Julia Helinski

Telefon: 0170 7406986

E-Mail: DigitalPaten09@gmail.com

Christian Helinski

Telefon: 0170 7448461

E-Mail: DigitalPaten14@gmail.com

ZUM MITNEHMEN!



Die Notfallkarte

– für pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen

Bitte kontaktieren Sie im Notfall:

Name der Kontaktperson

Telefonnr. der Kontaktperson

Name der pflegebedürftigen Person

Verbund Pflegehilfe

Notfallkarte
 Ich pflege einen Angehörigen!

Alleine ist er/sie hilflos. Bitte kontaktieren Sie bei Unfall, Krankheit oder anderen Notfällen die Kontaktperson auf der Rückseite.



So sind Sie für den Notfall vorbereitet:

1. Tragen Sie Ihre Notfallkarte gut sichtbar in Ihrem Portemonnaie, zum Beispiel bei Ihrem Personal- oder Organspendeausweis.
2. Informieren Sie die Notfall-Kontaktperson unbedingt vorab über die Ernennung.
3. Hinterlegen Sie bestenfalls eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zur Pflege. Diese sollte gut auffindbar sein und Folgendes enthalten:
 - Den genauen Medikamentenplan
 - Eine Dokumentation des Pflegealltags
 - Wichtige Dokumente wie Vollmachten, die Bescheinigung des Pflegegrads, einen Schwerbehindertenausweis etc.
 - Eine Auflistung von Vorerkrankungen und wichtigen Hinweisen
 - Eine Liste mit Telefonnummern von Ärzten und Pflegediensten
4. Damit auch Ihr Angehöriger auf Notfallsituationen reagieren kann, lohnt sich die Anschaffung eines [Hausnotrufs](#). Modelle aus dem Hilfsmittelverzeichnis werden in der Regel von der Pflegekasse finanziert.

Kostenlose Pflegeberatung:
 Montag-Sonntag, 8-20 Uhr
 06131/ 26 52 034
 www.pflegehilfe.org



Kinder- und Jugendarbeit

12 Fragen an den Amtsjugendpfleger

Hallo Alfred, seit 01.06.2021 bist Du als Amtsjugendpfleger tätig. Wenn Du Dich bitte kurz vorstellen würdest:

Ja wie erwähnt, Alfred ist mein Name. Ich bin 27 Jahre jung und wohne seit 2018 in Dömitz. Durch meine Beziehung habe ich schon seit 2011 hier Fuß gefasst. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Grabow, wo ich glücklich auf dem Land aufgewachsen bin.

Hattest Du in der Schule immer gute Zensuren?
Welch reizende Frage, natürlich würde ich jetzt sagen: JA!

Aber wie das immer so ist, hat jede*r sein*e Lieblingsfächer und - ich sage mal - „Hassfächer“. Meine Lieblingsfächer waren schon immer Biologie & Geografie. Während Englisch jetzt persönlich nicht so der Knaller war.

Alfred grinst: Da habe ich immer noch die Stimme meiner Lehrerin im Kopf, die sagt: „Listen please!“

Welche Hobbys hast Du und wo meinst Du, gar keine Zeit für zu haben?

Also, eines meiner größten Hobbys ist und bleibt der Karneval. Seit 2012 bin ich beim Dömitzer Carneval Club e.V. aktiv tätig und darf dort auch eine Jugendgruppe trainieren.

Ich habe letztens meinen Angelschein wiedergefunden. Diesen habe ich schon seit 2007. Leider ist es mir momentan zeitlich nicht möglich, die Ruhe an der Elde beim Angeln zu genießen.

Stärken - Schwächen immer sehr beliebt! Welche sind es bei Dir? Wie stehst Du zu Deinen eigenen (Schwächen) und bist Du bereit, uns diese (eine würde schon reichen) zu benennen oder gar daran zu arbeiten?

Zu meinen Stärken wurde ich zählen, dass ich hilfsbereit und engagiert, sowie emphatisch und gewissenhaft bin. Sprich ich nehme mir gerne Zeit für die kleinen Sorgen und Nöte und bin für jeden Rat zu haben.

Schwächen hat jede*r, dies kann niemand leugnen. Und das ist O.K. so, dass niemand perfekt ist. Um eine meiner Schwächen zu beschreiben sage ich kurz und knapp: Nur ein Genie beherrscht das Chaos.

Und schon wieder dieses verschmützte Lächeln! Kontakte zu knüpfen scheint Dir durch Deine offene Art nicht schwer zu fallen?

Nein dies fällt mir nicht schwer und ich würde dies tatsächlich auch zu einer meiner Stärken zählen. Es ist wichtig gesprächsbereit zu sein und aktiv die Gespräche zu suchen.

Was hat Dich zu der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewogen?

Tatsächlich gab es in meiner Jugend schon im Amt Grabow den Posten der Amtsjugendpflege. Dadurch wurde damals eine Jugendgruppe gegründet, welche aktiv das Leben in den kleinen Gemeinden mitgestalten konnte. In dieser Gruppe haben wir schon Feste organisiert oder Kinotage veranstaltet. Allgemein, und dies kann glaube ich jede*r bestätigen die/der mich kennt, bin ich ein sehr sozialer Mensch und wollte schon damals irgendwann mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

In der Corona-Pandemie haben wir gemerkt, wie wichtig die Digitalisierung geworden ist. Home-schooling war für viele, nicht nur für die Schüler, auch für die Eltern, eine Herausforderung. Stehst Du diesen Dingen offen gegenüber?

Meiner Meinung nach ist es wichtig, mit der Zeit zu gehen. Da sollte Digitalisierung in den Fokus gestellt werden. Dies geschieht hier vor Ort ja schon mit den Digitalpaten. ABER: Es sollten alle abgeholt werden und jede*r müsse dafür die Voraussetzungen haben dürfen. Sonst hängen wir Teile der jüngeren und älteren Einwohner*innen ab.

In der Kinder- und Jugendarbeit kann ich mir durchaus vorstellen auch viele digitale Angebote zu schaffen.

Was hältst Du von den sozialen Netzwerken? Hier verbergen sich ja auch Risiken. Wie möchtest Du die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Betreuer in den Jugendclubs mitnehmen. Könntest Du Dir Veranstaltungen vorstellen?

Ja auf jeden Fall. Wie eben erwähnt kann ich mir digitale Angebote für die Kinder und Jugendlichen durchaus vorstellen - gerne gemeinsam mit den Betreuerinnen aus den Jugendclubs. Die Jugendclubleiterinnen habe ich schon kennenlernen dürfen und ich gehe stark davon aus, dass die Leiterinnen offen für neue Aktionen sind.

Zu den Risiken lässt sich sagen, dass die Kinder und Jugendlichen natürlich im Allgemeinen auf die Gefahren hingewiesen werden müssen. Grundsätzlich gibt es aber viele Tools und Apps, die keine Risiken darstellen! Auf solche würde ich mich dann beschränken. Datenschutz und die Sicherheit der Heranwachsenden sind für mich natürlich sehr wichtig, genauso wie Anti-Mobbing Kampagnen! Allgemein nutze ich aktuell die sozialen Netzwerke als Informationsportal! So kann man die Amtsjugendpflege auf Instagram (@ amtsjugend_doemitz_malliss) finden. Wichtig, um gerade die junge Generation mit den vielseitigen Angeboten zu erreichen.

Gerade befindest Du Dich noch im Studium. Was studierst du und welche Verbindungen siehst Du zwischen Deinem Studium und Deiner Tätigkeit als AJPF?

Ich studiere Management Soziale Arbeit, ein Mix aus BWL und Sozialpädagogik.

Ein Studium, welches ich dieses Jahr noch beenden werde und mit dem Bachelor Soziale Arbeit und der zusätzlichen Qualifikation des staatlich anerkannten Sozialpädagogen absolvieren werde. Gerade der Mix mit den Zahlen ist denke ich ein guter Bezug zu meiner neuen Tätigkeit. Wir alle wissen, dass eine gewisse Summe im Haushalt eingeplant ist und diese muss gründlich und durchdacht verwaltet werden. Außerdem bezieht sich die Soziale Arbeit auf viele Arbeitsfelder. Hier vor Ort haben wir einen sehr ländlichen Raum, mit vielen Herausforderung beim Knüpfen von Netzwerken, aber auch vielen tollen Möglichkeiten, die nur umgesetzt werden müssen.

Schon nach ein paar Tagen in Deiner neuen Tätigkeit hattest Du die Ferienplanung - und ich staune - für 14 Tage abgeschlossen. Wie ist Dir dieses gelungen? Du hast in Kürze ja auch Dein eigenes „Netzwerk“ im Amt aufgebaut! Sehr gut.

Zu meinem Studium gehörte das Absolvieren eines Praktikums. Dies habe ich im Amt Grabow bei Frau von Jan, der dortigen Amtsjugendpflegerin, machen dürfen. Mit ihr durfte ich in viele Netzwerke hineinschnuppern. Netzwerkarbeit ist sehr wichtig. So gehörte zu einer meiner ersten Aufgaben das Besuchen der Jugendclubs im Amt. Mit den Jugendclubleiterinnen werde ich die Ferienfahrten gemeinsam durchführen. Dies ist mit den Bürgermeister*innen abgesprochen, die einen Jugendclub in der Gemein-

de inne haben. Zur Ferienfahrt an sich war es mir wichtig, ein abwechslungsreiches und aufregendes Programm aufzubauen. Dies war natürlich sehr sportlich in der Kürze der Zeit, aber die Resonanz ist enorm und die Anmeldungen liefen super, auch mit den Jugendclubs zusammen. Jetzt freue ich mich auf die 2 Wochen, wo wir u. a. eine Kanutour machen, die Funtasy World in Wittenberge besuchen und einige Naturwanderungen mit digitalen Tools machen.

Wir leben hier in einer intakten Umwelt und Natur. Leben an der Elbe, der Elde, in der griesen Gegend.

Wie ist Dein Verhältnis zu Umwelt und Natur? Welchen Beitrag möchtest Du mit Deiner Tätigkeit oder gerade in Deiner Tätigkeit als Amtsjugendpfleger dazu leisten? Wie möchtest Du die Kinder und Jugendlichen einbeziehen?

Nachhaltigkeit ist ein großes Thema. Ich finde es sehr gut, dass wir hier in der Griesen Gegend leben. Die Natur ist einzigartig und ich möchte mit Angeboten dazu beitragen, dieses unserer zukünftigen Generationen bewusst zu machen und die Kinder und Jugendlichen dahingehend selbstverständlich mit einbeziehen. Deshalb finden sich Naturwanderungen in dem Ferienprogramm wieder, wo wir die Bedeutung der Natur spielerisch erleben werden. Denn nichts ist enttäuschender, als der Müll, der in der Umwelt herumliegt. Und wenn die Angebote einen Teil zum Erhalt und der Sauberkeit der Umwelt beitragen, ist das schon sehr viel wert.

Ja, nun sage uns doch bitte abschließend in drei Sätzen, wie möchtest Du die Jugendarbeit in unserem Amtsbereich ausrichten?

Die Jugendarbeit in unserem Amt möchte ich nachhaltig, sozial und in Kooperation mit Schulen und Jugendclubs ausrichten. Besonders wichtig ist mir die Kinder- und Jugendbeteiligung, wo Kinder und Jugendliche aktiv ihre Gemeinde mitgestalten dürfen. Jugendinitiativen gründen, Netzwerkarbeit, Ferien- und Freizeitangebote schaffen, vielleicht sogar schon im nächsten Jahr ein Camp durchführen - da gibt es so vieles, wie wir uns gemeinsam ausrichten können.

Lieber Alfred, danke für dieses Gespräch. Wir wünschen Dir viel Erfolg in Deiner Tätigkeit. Habe immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen, aber auch für deren Eltern. Alles Gute!

Ich freue mich sehr und bedanke mich bei Ihnen für das Interview.



Bunte Flugobjekte über Tewswoods zum Abschied für „unsere Dahli“

„Guck mal, wie hoch die fliegen!“ hörte man am 18.06.2021 aus so manchem Kindermund. Begeistert klatschten alle in die Hände, als fast 40 Luftballons mit guten Wünschen für unsere liebe Frau Dahl den Himmel emporstiegen.

Aber der Reihe nach:

Am Freitag, 18.06.2021, kam Anne Katrin Mielke vom Kreissportbund mit ihrem Spielmobil und der tollen Minions - Hüpfburg zu uns. An 5 verschiedenen Stationen zeigten nicht nur die Vorschüler, sondern auch alle anderen Kinder der Einrichtung ihr Können. Ob Verkehrswissen beim Laufradparcour, erkennen von verschiedenem Obst und Gemüse, Zielwerfen und Stehgreifspiel, alle strengten sich an. High light war natürlich die Hüpfburg! Zum Schluss dieser gelungenen Veranstaltung, hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Kreissportbund, vertreten durch Anne Katrin Mielke, hatten die Kinder und Erzieher noch eine Überraschung für unsere Frau Dahl geplant.

Unsere engagierte, mit Herz und Seele arbeitende Horterzieherin geht, schweren Herzens ab August in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wenn ich schreibe „wohlverdient“, dann ist das in diesem Falle doppelt und dreifach zu betonen. Ich kenne kaum eine Erzieherin, die sich über so viele Jahre hingebungsvoll mit so viel Liebe für jedes einzelne Kind, jeden Tag aufs Neue Gedanken macht, wie sie „ihren“ Hortkindern und deren Eltern gerecht werden kann. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage „ein Urgestein und die gute Seele unserer Kita Zwergenland verabschiedet sich.“ Doch nicht endgültig. Sicher wird sie öfter mal mit ihrem heißgeliebten Fahrrad bei uns reinschauen und den Kindern frische Äpfel aus dem Garten mitbringen.

Wir alle als Kollegen haben sehr gerne mit dir zusammengearbeitet, von dir gelernt und werden dich sehr vermissen, auch den Kindern wird es so gehen.

Liebe Regina, wir wünschen dir eine schöne Rentenzeit, bleib gesund und wie du bist! Wir danken dir für alles und sind stolz, dass du „unsere Dahli“ bist!

Die Erzieher und Kinder der DRK Kita „Zwergenland“ Tewswoods
Ulrike Gregorz



Schwimmkurs in der DRK Kita „Zwergenland“ Tewswoods

Aufregende Tage liegen hinter uns. In der Woche vom 14.06 bis 18.06.2021 war einiges los in der DRK Kita „Zwergenland“ in Tewswoods. Die Vorschüler hatten in dieser Woche ihren Schwimmkurs im Waldbad Alt Jabel bei Schwimmmeister Fred Klinge. 6 Jungen und 1 Mädchen übten fleißig bei super sonnigen Temperaturen das Schwimmen. Marten hat schon das bronzene Abzeichen und zeigte seinen Kumpels, wie es geht. Friedrich konnte schon nach 4 Tagen die Urkunde für das Seepferdchen entgegennehmen und Marlene hat es einen Tag später auch fast geschafft. Rudi, Hannes und Mick gaben sich sehr viel Mühe und können sicher auch bald das Seepferdchen auf ihre Badehose bügeln. Leo hat sich fest vorgenommen, es immer wieder zu probieren.

Ulrike Gregorz



Schuljahresabschluss an der Regionalen Schule Malliß

Ein weiteres von Corona geprägtes Schuljahr liegt hinter den Schülerinnen und Schülern. Viele Klassenfahrten und Tagesreisen mussten ausfallen. In der letzten Schulwoche ging die Regionale Schule mit Grundschule Malliß dennoch zweimal „on Tour“. Die siebte und achte Klasse besuchten zunächst die Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin. Sie erfuhren hier, welch grausame Taten einst so nah an ihrer Heimat verrichtet wurden. Um den Opfern zu gedenken, legte jede und jeder eine Rose nieder.



Am Donnerstag, einen Tag vor der Zeugnisausgabe, fuhren die Klassen 1 bis 9 bei herrlichstem Wetter in das Waldbad nach Alt-Jabel. Hier konnten sich die Kinder und Jugendlichen im Wasser austoben und die Sonne genießen. Im Fokus stand aber eines: schwimmen, schwimmen, schwimmen. So verdiente sich der eine oder andere gleich eine gute Sportnote für das nächste Schuljahr. Gegen Mittag fuhren wir dann wieder nach Malliß und alle erhielten am nächsten Tag ihr Zeugnis.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern tolle Ferien mit vielen Erlebnissen, Zeit für Erholung und schönen Erinnerungen.

Text und Bild: L. Neumann

Abschlusschüler feierlich entlassen

Für rund 80 Jugendliche am Schulzentrum Dömitz waren die vergangenen Wochen ganz besonders aufregend, bereiteten sie sich doch auf ihren Schulabschluss vor. Während sich die Abiturienten und Prüflinge zur Mittleren Reife durch schriftliche und mündliche Prüfungen arbeiteten, ging es für die Abschlusschüler der Berufsreife und der Förderschule noch um die letzten Noten für ihren Durchschnitt.

Mit den Ergebnissen zeigte sich die Schule in diesem Jahr insgesamt zufrieden. So hielten am Ende 30 Reuteraner ein Abiturzeugnis und damit den höchsten Schulabschluss der Bundesrepublik in den Händen, 33 Jugendliche nahmen stolz ihr Abschlusszeugnis der Mittleren Reife entgegen. Mit ihren Abschlüssen gehen die jungen Frauen und Männern nun ihre eigenen Wege. Studium, Ausbildung, freiwillige soziale bzw. ökologische Jahre oder Work and Travel - die Bandbreite ist ebenso groß wie die Wünsche, die sich damit verbinden. Gerüstet scheinen sich die Jugendlichen auf jeden Fall zu fühlen, wie in jeder Schülerrede dankbar zum Ausdruck kam.

Tilman Treue



Im feierlichen Rahmen erhielten die Schüler der Klassen RS10a und RS10b ihre Abschlusszeugnisse. Dank der gelockerten Bestimmungen durften auch die Eltern bei diesem besonderen Moment dabei sein.

Foto: Dortje Witt

EU-Botschafter tagen digital

Bei einem Projekttag haben sich die EU-Botschafter des Schulzentrums Dömitz mit 16 anderen Schulen der Region Nord in einer Online-Sitzung zur Botschafterkonferenz getroffen. Wie bereits im letzten Jahr nahmen sie auch diesmal viele Ideen für ihr Projekt mit.

Zu Beginn machten die Juniorbotschafter ein Planspiel und diskutierten Umweltthemen. Das Zusammensein mit den anderen Botschaftern war unter den besonderen Bedingungen diesmal ganz anders. „Trotzdem hat man sich sehr gut aufgehoben gefühlt und es hat sich mit der Zeit eine spannende Debatte entwickelt“, sagte Schülerin Charlotte Streiter. Auch die Seniorbotschafter haben über die Umsetzung des Projekts geredet. „Ich freue mich vor allem über den Austausch und was daraus entstehen kann. So sind wir uns beispielsweise mit Kollegen des Gymnasiums Lehrte einig, dass wir zukünftig im Rahmen des Botschafterprogramms enger zusammenarbeiten wollen“, so Lehrer Marcel Warmt. Am Nachmittag galt es einen Projekttag zu planen. „In kürzester Zeit haben die Juniorbotschafter konkrete Ideen entwickelt, wie sie jüngeren Mitschülern die Idee Europas näherbringen können“, erzählte Warmt beeindruckt.

Mena Witt



Laptop statt Seminarraum – die Dömitzer Junior- und Seniorbotschafter Matti Ellerkamp, Marcel Warmt, Charlotte Streiter, Raimund Schneider-Salomon und Mena Witt (von links) trafen sich diesmal online mit den Botschaftern weiterer 16 Schulen. Foto: Tilman Treue

Kirchliche Nachrichten

Termine der Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Juli 2021

Sonntag, 4. Juli

10:00 Uhr Kaltenhof Brückengottesdienst
10:00 Uhr Conow, Gorlosen Gottesdienst

Sonntag, 11. Juli

10:00 Uhr Alt Jabel, Conow, Eldena Gottesdienst

Montag, 12. Juli

19:00 Uhr Dömitz Chorprobe im Pfarrgarten

Sonntag, 18. Juli

10:00 Uhr Conow, Eldena Gottesdienst
14:00 Uhr Neu Kaliß Gottesdienst

Montag, 19. Juli

19:00 Uhr Dömitz Chorprobe im Pfarrgarten

Sonntag, 25. Juli

10.00 Uhr Woosmer, Conow, Eldena Gottesdienst

Montag, 26. Juli

19:00 Uhr Dömitz Chorprobe im Pfarrgarten

Sonntag, 1. August

10:00 Uhr Conow, Dömitz Gottesdienst
11:00 Uhr Eldena Einschulungsgottesdienst

Termine Katholische Kirchengemeinde

Dienstag, 06. Juli

19:30 Uhr offener Gesprächskreis im Gemeineraum

Sonntag, 11. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Juli

14:30 Uhr Gottesdienst und Seniorentreff

Sonntag, 25. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst

jeden Freitag ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tafel im Gemeineraum



Der nächste AmtsKurier
erscheint am 06. August 2021.

Redaktionsschluss
ist Montag, der 26. Juli 2021.

Einladung zur Konfi-Zeit

Du bist in die siebte Klasse gekommen? Dann bist du herzlich zur Konfi-Zeit eingeladen!

Was genau ist das? Das sind anderthalb Jahre, in den du als Konfi 1 - 2x im Monat mit anderen Konfis ins Pfarrhaus kommst. Da beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen - u. a. Gott, Kirche und Religion - aber auch mit Dingen wie Rassismus, #metoo, Gerechtigkeit oder Umwelt. Außerdem spielen wir viel, kochen und essen zusammen und haben Spaß. Wir fahren auch zusammen ein paar Tage weg (im Oktober vielleicht nach Berlin) und machen Tagesausflüge, etwa zu einem Bestatter oder nach Hamburg zu Dialog im Dunkeln.

Wir treffen uns an folgenden Terminen, jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr, Pfarrhaus Dömitz:

14. August / 4. September / 25. September / 23. Oktober / 6. November / 20. November / 4. Dezember / 18. Dezember

Am Ende der Konfi-Zeit steht die Konfirmation. Da wirst du in einem festlichen Gottesdienst gesegnet. Und hinterher wird gefeiert!

Wenn du neugierig bist, komm einfach vorbei. Du kannst auch gerne deinen besten Freund, deine beste Freundin mitbringen. Wenn du Fragen hast, ruf an oder schick mir eine Whatsapp, unter 0173 6497339.

Liebe Grüße,

Pastorin Inga Roetz-Millon
Slüterplatz 8, 19303 Dömitz,
Tel.: 038758 22189

Veranstaltungen

Waldbaderöffnung Alt-Jabel

Am Sonntag den 6. Juni 2021 startete das Waldbad in Alt-Jabel in die neue Saison. Im Vorfeld der Eröffnung wurde durch die Gemeinde einiges investiert. So wurde ein Becken entschlammt und mit Vlies ausgelegt, damit das Schwimmen und Baden nicht mehr durch Gras und Algen gestört wird. Außerdem musste ein Steg abgerissen werden, der baufällig war. Dieser wird aber im Herbst wieder mit Hilfe von Fördermitteln neu aufgebaut. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Vielank Fr. Drewes eröffnete die gut besuchte Veranstaltung mit einer Begrüßungsrede. Auch unser Landwirtschaftsminister Till Backhaus war gern der Einladung gefolgt und hielt eine kleine Ansprache. Einige Mutige, besonders die Kinder sprangen gleich in die noch etwas kühlen Fluten. Am Nachmittag folgten dann viele Gäste. Mit leckerem Essen und guter Musik ging es durch den Tag und die Eröffnung wurde gebührend gefeiert. Das Waldbad ist jetzt in den Ferien täglich von 10:00 - 20:00 Uhr geöffnet. Wir laden herzlich ein und hoffen auf eine gute Saison und viele Besucher!

Die Gemeinde Vielank



Wir bewegen uns für eine lebens- und lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde!

Liebe kleinen und großen Grebs- Niendorfer & liebe Gäste!

Wir möchten Euch zu einem nachträglichen Festwochenende (600 Jahre Niendorf) einladen. Wir wollen schöne Orte für Kinder und Mehr-Generationen schaffen! Ideen, Kinder, motivierte Bürger und -innen sind vorhanden, was fehlt ist etwas Startkapital.



Kommt am 7.8.2021 (Samstag) um 15:00 Uhr auf den Sportplatz und läuft, dass es ordentlich in der Spielplatz-Kasse klingelt!

Spazieren gehen mit/ohne Kinderwagen,
Laufen/ Joggen mit/ohne Hund,
Fahrrad/Roller fahren/ Nordic-Walking

Teilnehmerbeiträge und -strecken zugunsten unseres Spielplatzes: Jeweils 3 Strecken für Kinder und Erwachsene zur Auswahl. Kinder: Steckt 5 € pro geleistete Runde in das Spielplatz- Sparschwein und Erwachsene/ kleine Sportskanonen: 5 € pro Kilometer. Für die Gemütlich- und Geselligkeit ist gesorgt. Auf die Kinder wartet eine kleine Überraschung.

Die Feuerwehr sorgt für unsere Sicherheit im Straßenverkehr.

Am 8.8.2021 (Sonntag) um 14:30 Uhr lassen wir das Wochenende mit einer Andacht unter freiem Himmel ausklingen. Es wartet eine lange Kaffeetafel auf dem Dorfplatz auf uns mit euren mitgebrachten Leckereien.

Luisa Ahrndt

6. August 2021 20.00 Uhr
Pfarrhof Alt Jabel.

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Alt Jabel Telefon (038759) 20234
Dömitz -Tourist-Information Telefon: (038758) 2 21 12
Sommerhaus Alt Jabel 0172 342 76 79

Reuter-Fest in Kaliß am 5. September 2021

Heidekönigin gesucht

Die Organisatoren rund um das Reuter-Fest sind sich einig: es wird für den 5. September 2021 vorbereitet.

Alles unter Einhaltung bestehender Corona-Regeln.

Ein für die Besucher abwechslungsreiches Programm soll es werden: Es wird vom Reuterstein in der Kalißer Heide zum Forsthof gewandert. Der Amtsvorsteher, Burkhard Thees, und der Leiter des Forstamtes, Jörg Schröder, werden gemeinsam die Besucher begrüßen. Sicher wird auch Fritz Reuter seinem Reuter-Fest wieder einen Besuch abstatten. Nach jetzigem Stand darf gegessen werden, also kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Das genaue Programm stellen wir Ihnen in der Ausgabe des Amtskurier im August 2021 vor.

Und...es wird eine Heidekönigin gekrönt.

Was soll diese mitbringen:

- sie wohnt im Amtsbereich;
- kennt sich in unserem Amt, also der Stadt Dömitz und den Gemeinden gut aus;
- sie repräsentiert gerne;
- tritt souverän auf und mindestens 18 Jahre alt.

Was erwartet die künftige Heidekönigin:

- die Krönung durch den Amtsvorsteher;

- eine spannende Zeit;
- ein Reisegutschein.

Wenn Sie diesen Anforderungen entsprechen, **bewerben** Sie sich. Richten Sie die Bewerbung bis zum **16.08.2021** per E-Mail: miercke@amtdoemitz-malliss.de mit dem Stichwort: HEIDEKÖNIGIN.



Vereine und Verbände

Kostenfreie Workshops für Unternehmen

Auch dieses Jahr bieten wir von der Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg Veranstaltung zu unterschiedlichen Themen für kleine und mittelständische Unternehmen an. Neu: Interessent:innen können dieses Jahr online an unseren Workshops teilnehmen, ohne einen (langen) Anfahrtsweg aufnehmen zu müssen! Ziel ist es, Unternehmer:innen im Landkreis Ludwigslust-Parchim neue Impulse zu geben, um den Arbeits- und Weiterbildungsalltag einfacher machen.

Nachfolgend die aktuellen Termine und Themen unserer Veranstaltungen. In Kooperation mit der Handwerkskammer Schwerin kommen zeitnah weitere Termine hinzu, die wir auf unserer Website unter „Workshops und Weiterbildungen“ (siehe unten) ergänzen.

	Datum	Thema
Q3	04. August	Unternehmenskultur & Arbeitgebermarke
	26. August	Online Marketing Basics
	30. August	Social Media Video
	22. September	Social Media Basics
Q4	13. Oktober	Unternehmenskultur & Arbeitgebermarke
	21. Oktober	Social Media Video
	16. November	Online Marketing Basics
	01. Dezember	Social Media Video
	07. Dezember	Social Media Basics

Auf folgenden Kanälen können Teilnehmer:innen sich anmelden und die Themenbeschreibungen finden:

- Veranstaltungskalender WiFöG
- Facebook Veranstaltung
- XING Veranstaltung
- oder bei mir per E-Mail: truong@invest-swm.de

Frau Huong Truong

Projektmanagerin Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 3871 722 56 03, Mobil: +49 160 919 223 04

E-Mail: truong@invest-swm.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Südwestmecklenburg mbH

Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust

„Dat Lütt Museum“ in Alt Jabel

Seit 1999 lädt „Dat Lütt Museum“ im ehemaligen Pfarrstall Besucher und Besucherinnen ein: zu schauen, sich zu wundern, zu lächeln, zu entdecken und sich zu erinnern an die Kirchen- und Heimatgeschichte der Jabeler Heide in der Griesen Gegend.

Sie können Bildtafeln und Exponate zur Alltagsgeschichte unserer Dörfer im Wandel der Zeit sehen, stehen auf der Kanzel der ehemaligen Michaeliskirche oder setzen sich in die alten Schulbänke. Vielfältig ist der Bestand der Geräte aus der Land- und Forstwirtschaft.

Spannend, aber auch berührend ist das Thema „Fern der Heimat - Neue Heimat Mecklenburg: Flüchtlinge in unseren Dörfern 1945“.

Nach dem Museumsbesuch können die Lütten auf dem Pfarrhof spielen und dann geht es in das wunderbare Waldbad Alt Jabel.

Dat Lütt Museum

Kirchweg 15

19303 Alt Jabel

Geöffnet jeden Sonntag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eintritt frei



100 Jahre Polzer Sportverein



Feierlichkeiten in das nächste Jahr verschoben

Im Jahre 1921 gründeten sportbegeisterte und tatkräftige Organisatoren den Polzer Sportverein. In den Jahren bis zum Zweiten Weltkrieg bildeten sich Gruppen im Fußball, Turnen, Kegeln und Radfahren.

Später entstand ein selbständiger Reitverein, dem in erster Linie natürlich junge Bauern angehörten. Nach der Unterbrechung durch den Zweiten Weltkrieg erfolgte 1948 die Wiedergründung. Jetzt erstreckten sich die sportlichen Aktivitäten auf die Sportarten Fußball, Kegeln und Handball. Auch eine weibliche Gymnastikgruppe und eine Leichtathletikgruppe entstanden.

Absolute sportliche Höhepunkte waren die jährlichen Reiterfeste zwischen 1950 und 1955. Anfang der siebziger Jahre gewann dann der Fußball die Oberhand und der Ort Polz wurde über die Fußballer der BSG Traktor und nach der Wiedervereinigung durch den SV Blau Weiß Polz bis über die Ländergrenzen von Mecklenburg-Vorpommern bekannt. Dafür gilt allen Sportlern, Funktionären, Förderern, Anhängern und Fans ein großes Dankeschön. Sie haben den SV Blau Weiß Polz zu dem heute erfolgreichen Sportverein gemacht.

In diesem Jahr sollte nun das 100-jährige Bestehen des Polzer Sportvereins gewürdigt und gefeiert werden. Durch die Pandemie bedingt, haben wir uns dazu verständigt, alle Veranstaltungen auf das nächste Jahr zu verschieben. Auch wenn aktuell wieder zahlreiche Lockerungen das Vereinsleben erleichtern, bleibt die Durchführung von Festlichkeiten organisatorisch sowie finanziell ein zu großes Risiko.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unser Jubiläum auf unserer schönen Waldsportanlage mit vielen Gästen würdig begehen können. Bis dahin wünschen wir uns, dass alle sportlichen Aktivitäten wieder ihren gewohnten Ablauf gefunden haben.

Blieben Sie gesund und halten Sie unserem Verein, vor allem der 1. Fußballmannschaft mit Beginn der neuen Landesligasaison, die Treue.

Der Vorstand

SV Blau Weiß Polz



Gründungsfoto des Polzer Sportclubs, 1921.

Erstes Mitternachtsbaden im Waldbad Alt-Jabel

Am Samstag den 19.06.2021 fand das erste Mitternachtsbaden dieser Saison statt. Das Mitternachtsbaden begann eigentlich erst um 20:00 Uhr, aber viele Besucher aus Nah und Fern kamen schon über den Tag. Da die hochsommerlichen Temperaturen zu einem Bad im kühlen Nass einluden. Ein weiterer Teil Gäste kamen zu 18:00 Uhr zum Public Viewing des EM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal. Nach dem geglückten und emotionalen Spiel ging es einfach zum Abkühlen ins Wasser. Über den ganzen Abend kamen noch Badelustige die unter Flutlicht baden wollten. Bei einem lauen Sommerabend und schöner Atmosphäre des Waldbades umrahmt mit etwas Musik, machte das Baden und Schwimmen besonders viel Spaß.

Das nächste Mitternachtsbaden findet am 31. Juli 2021 statt. Herzliche Einladung!

Jagdgenossenschaft Groß-/Klein Schmölen

Einladung zur Wahlversammlung am 14.08.2021 um 18:00 Uhr, in Groß Schmölen, Gaststätte Werner.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagungsleiters und Protokollführers
3. Bericht des alten Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion und Anfragen
7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Schlusswort des neuen Vorstandes
12. Auszahlung der Jagdpacht (Bitte um Vorlage aktueller Eigentumsnachweise)

Im Anschluss findet ein gemeinsames Jagdessen statt.

Die Wahlversammlung wird unter Einhaltung der geltenden Coronaverordnung durchgeführt.

Reinhold Suhr

Bürgermeister

Einladung an alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Woosmer zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 30.07.2021, um 19:00 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus Woosmer ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht und Bericht der Revisionskommission
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Wahlen
 - Bestimmung der Wahlkommission (2 Personen)
 - Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
 - Wahl des Vorstandes
 - Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. Beschluss zur Höhe der Pachtauszahlung
8. Auszahlung der Jagdpacht
9. Schließung der Sitzung

Wir bitten um ihre Teilnahme.

Nachweise für Flächen- und Eigentumsveränderungen bitte bis zum 25.07.2021 bei Karin Lichtner in Woosmer einreichen.

Christel Drewes

Bürgermeisterin und Notvorstand



Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern am 12. und 13. Juni 2021

Bei dieser alljährlichen landesweiten Aktion öffneten sich die Gartenpforten zu grünen Paradiesen und traumhaften Refugien. Hierbei waren alle eingeladen über den Gartenzaun zu schauen, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen oder sich einfach nur eine gute Zeit zu machen. Einige Teilnehmer dieser Aktion kamen auch aus unserem Amtsbereich, unter anderem Fam. Wolf aus Hohenwoos.

Ein ca. 2000 m² großes Grundstück, welches einem Park ähnelt, wartete auf seine Besucher. Es gab eine Menge zu entdecken, wie verschiedene große Bäume, Blumenrabatten und ein kleiner Teich. Etlliche Sitzgelegenheiten an schattigen und sonnigen Plätzen luden zum Verweilen ein. Wer mochte konnte hier Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen genießen oder einfach nur mal seinen Gedanken nachhängen. Schöne selbstgeöpferte Gartenkeramik konnte bestaunt und auch erworben werden.

Viele Besucher aus Nah und Fern waren der Einladung gefolgt. Alle genossen es durch den Garten zu schlendern und vieles Schönes zu entdecken!



Schöner Blickfang

Der Weidenkorb an der Bushaltestelle in Conow brauchte eine neue Sommerblumenbepflanzung, denn die Frühlingsblumen hatten nun abgeblüht. Deshalb trafen sich Sigrid Kalas, Brigitte Folgmann und Brigitte Kunze zum Bepflanzen des Korbes ein. Der Gärtnermeister Friedhelm Köhn und seine Frau Ilse sponserten die schönen Blumen und auch die neue Erde. Nicht nur die Conower Bürger, sondern auch viele Radfahrer und Gäste können sich jetzt am leuchtenden Rot der Blumen erfreuen.



Nach getaner Arbeit erfreuen sich die Akteure an den schönen Blumen
Foto: Sandra Harnack

Es war sehr bewegend

Frau Elke Schmidt (Bild Mitte) bekam heute von der MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim die Ehrenamtskarte überreicht.

Frau Schmidt engagiert sich ehrenamtlich seit 2005 im psychiatrischem Pflegeheim in Neu Kaliß. Sie macht Angebote für die Heimbewohner, hört sich Sorgen und Nöte an und geht auf Wünsche und Probleme ein. Des weiteren ist sie ehrenamtlich gesetzliche Betreuerin.

Völlig gerührt, glücklich und stolz nahm sie die Ehrenamtskarte entgegen. Die Heimbewohner hatten Glückwunschkarten geschrieben, Dankesreden gehalten und ein Lied gesungen. Es war sehr bewegend für alle Anwesenden.

Die Heimleitung gratulierte mit den Worten: „Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ und einem großen Blumenstrauß.



Foto: Angelika Lübcke

Bücherstube Neu Kaliß ist wieder geöffnet



Ab sofort ist unsere Bücherstube für unsere Leser wieder geöffnet. Natürlich halten wir uns weiterhin an die Vorschriften. Auch wir haben ein Hygienekonzept.

Unsere neue Öffnungszeiten ist: **Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
Sie finden uns in 19294 Neu Kaliß, Alter Postweg 90, im IBZ.
Bei besonderen Wünschen wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **038758 26209**

Während der letzten Monate sind auch einige neue Bücher eingetroffen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Initiative LuK. e. V.



Kalender 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten für 2022 einen bunten Kalender gestalten und dazu brauchen wir Ihre/Eure kreative Mitarbeit.

Wir suchen also Fotos oder Zeichnungen aus unserer schönen Umgebung. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, auch die Jüngsten dürfen mit Stift, Pinsel oder Kamera aktiv werden.

Die schönsten Motive werden von einer unabhängigen Jury aus Interessierten ausgewählt. Es geht nicht um große Kunst, nur um Freude an der Sache - also, dabei sein ist alles!

Einsendungen bitte an: Initiative LuK, Pia Peddinghaus, Bahnhofstraße 9, 19303 Dömitz oder im Atelier Kraft in der Friedrich-Franz-Straße 5 in Dömitz abgeben.

SilverSurfer

Die SilverSurfer haben sich diesen Monat vorgenommen, mal nicht aus der digitalen Praxis zu erzählen, sondern von Erfolgen und auch von Problemen, mit denen wir Senioren konfrontiert werden.

Das Herz will nicht mehr so richtig funktionieren. Corona-Zeit und die Einschränkungen, die man dadurch erlebt. Kein Jammern und los geht's. 6 Wochen Krankenhausaufenthalt mit Reha. Toll, Einzelzimmer - Katastrophe - keine Besuche und nun?

Kampf mit und gegen die Einsamkeit fängt an. Der Spagat zwischen Angst und Hoffnung nimmt seinen Lauf. Es fehlt die Nähe der Familie und der Freunde.

Telefonieren geht, aber die über 90-jährige Mutter leidet schon sehr, da sie ihr fast 60-jähriges Kind in dieser problematischen Lage nicht sehen kann und nur durch das Hören am Telefon erkennen kann, „wie geht es meinem Kind“.

Bei den SilverSurfer haben wir probiert, wofür ein Smartphone taugt und wie man es in so einer prekären Lage einsetzen kann, um die Verbindung zwischen den Familienangehörigen aufrecht erhalten zu können, umso der Einsamkeit zu begegnen.

WhatsApp mit den Möglichkeiten des Nachrichten-Schreibens, Sprachnachrichten senden, aber besonders das Telefonieren per Video konnte bei der Genesung hilfreich sein. Es war einfach berührend zu sehen, wie die digitale Möglichkeit Freude zwischen den verschiedenen Generationen hervorrufen kann. Ehrlicher Weise muss man gestehen, dass das nur möglich ist, soweit jeder einzelne es zulässt.

Die hier erzählte Episode verdeutlicht, dass das Wissen um die Bedienung und Nutzung eines Handys im täglichen Alltag hilfreich bei der Verbesserung der Lebensqualität der Nutzer sein kann, insbesondere im ländlichen Raum.

In dieser besonderen Corona-Krise ist die moderne Technik in vielen Lebenslagen hilfreich und eröffnet uns ungeahnte Möglichkeiten.

Den Super-GAU kann man erleben, wenn man den Bestelldienst nutzt, was hilfreich sein kann. Vorplanen ist selten möglich, auf welche Art die Zustellung und welcher Dienst das übernimmt. Das ist in fast allen Fällen dem Absender überlassen.

Fatal ist dann noch, wenn der Bote niemanden antrifft und eine Benachrichtigung hinterlässt, dass die Sendung in der Poststelle in Karenz, bei M&M-Autoteile in Ludwigslust, Tankstelle Malliß oder an anderer Stelle abzuholen ist. Toll, und nun?

Als älterer Mensch gewinnt man immer mehr den Eindruck, dass die Digitalisierung für ihn nicht gedacht ist. Der Mensch sollte im Vordergrund stehen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat es die Politik versäumt, der Bevölkerung, die im ländlichen Raum leben, bei der voranschreitenden Digitalisierung mitzunehmen. In der momentanen Krise erleben wir es in fast allen Lebenslagen.

Im nächsten Monat wollen wir uns wieder mit der digitalen Praxis befassen.

Die SilverSurfer



Dömitzer Carneval Club e.V. plant die kommende Saison

Unser Präsident, Wolfgang Freigang, ist sich sicher: „Eine verlorene Session kann man nicht zurück holen, aber die Zukunft bleibt!“

Um alle Herzen wieder höher schlagen zu lassen, trifft nicht nur der Vorstand die ersten Vorbereitungen, sondern auch die kleinen und großen Garden wollen nach den Sommerferien wieder mit dem Training beginnen.

Wir wünschen uns und hoffen dabei, dass nicht nur der Carneval mit seinen bunten Tänzen, witzigen Parodien und närrischen Bütteln das kulturelle Leben zurück in unsere schöne Elbstadt holt.

Auch die erste Vorstands- und Mitgliederversammlung ist für den 10.09.2021 geplant. Uhrzeit und Versammlungsort werden demnächst bekannt gegeben.

Bis dahin wünscht der Vorstand und die Mitglieder des DCC weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und einen tollen Sommer.

Däms Hau-Rinn



Männerballet 65. Saison

Foto: Anna Rautenberg

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe nach § 5 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - Hochwasserschutz (HWS) Dömitz - Los 1, „Deichverstärkung Brodaer Winterdeich“, Amt Dömitz-Malliß, Stadt Dömitz, Landkreis Ludwigslust-Parchim

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern vom 30. April 2021

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) als Träger des Vorhabens (TdV) mit Sitz in Schwerin beabsichtigt das Vorhaben Hochwasserschutz (HWS) Dömitz - Los 1, „Deichverstärkung Brodaer Winterdeich“ im Amtsbereich der Stadt Dömitz, Landkreis Ludwigslust - Parchim durchzuführen. Hierzu wurde ein entsprechender Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540) an das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-

Vorpommern (LUNG M-V) gestellt.

Die überschlägige Prüfung der notwendigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergab, dass keine UVP-Pflicht für das Deichbauvorhaben besteht. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis der Feststellung wird im gemeinsamen UVP-Portal der Bundesländer auf der Internetseite (Link: <https://www.uvp-verbund.de/portal/>) bekanntgegeben.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Dömitz

Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung Dömitz hat am 18.03.2021 den Beschluss über die Aufstellung und Durchführung des B-Planverfahrens **4. Vereinfachte Änderung zum BP 1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“** gefasst. Das Plangebiet befindet sich in Dömitz, Ortsteil Polz gemäß beigefügtem Lageplan (gesamter Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplanes).

Betroffen sind die Grundstücke in der Gemarkung Polz, Flur 1, Flurstücke Teile aus 128/1, 129, 131, 132, 146 und 147 sowie die gesamten Flurstücke 134/2, 134/3, 134/4, 134/6, 134/7, 134/8, 134/10, 134/12, 134/13, 134/14, 134/15, 134/16, 134/17, 134/18, 134/19, 134/20, 134/21, 134/22, 134/23, 134/26, 134/28, 134/29, 134/30, 134/31, 134/32, 134/33, 134/34, 134/35, 134/36, 134/37, 134/38, 134/39, 134/40, 134/41, 134/42 und 134/44.

Das Planverfahren zur 2. Änderung des B-Plan 3/1994 erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Bebauungsplan Nr. 1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“ der Stadt Dömitz - 4. Vereinfachte Änderung für den Gesamtbereich durch zusätzliche textliche Festsetzung; Verfahren nach § 13 BauGB

öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Mitteilung über die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Dömitz hat am 18.03.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der zusätzlichen Festsetzung Nr. 1f im Textteil B des rechtswirksamen Bebauungsplanes zur Sicherung des Wochenendhauscharakters des Gebietes durch Festsetzung einer Obergrenze für die Grundfläche der Hauptgebäude gebilligt. Der Text lautet:

1 f) Die festgesetzte GRZ von 0,2 darf nur für Baugrundstücke herangezogen werden, die eine Gesamtfläche von 500 m² nicht überschreiten. Auch bei Zusammenlegung von Flurstücken darf die zulässige GRZ von 0,2 nur zu Hauptgebäuden führen, die 100 m² Grundfläche nicht überschreiten. Ausnahmsweise kann zur Erweiterung einer vorhandenen Bebauung zwecks Modernisierung eine Überschreitung von maximal 10% zugelassen werden, wenn dadurch keine dauerhafte Wohnnutzung geschaffen wird.

Die Festsetzung soll im Rahmen der 4. Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes eingeführt werden. Die Stadtvertretung hat beschlossen, diese Änderungsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Weiterhin sollen die Behörden, die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden gemäß § 3 und 4 BauGB in Verbindung mit § 4a BauGB beteiligt werden.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“ betrifft das gesamte Plangebiet und ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich. Ziel der Gemeindlichen Planung ist es, hier nur Wochenendhausbebauung zuzulassen, die aufgrund ihrer Lage, Größe, Ausstattung, Erschließung und Versorgung für den Erholungsaufenthalt geeignet und dazu bestimmt sind, überwiegend und auf Dauer einem wechselnden Personenkreis zur Erholung zu dienen (§ 10 Abs. 3 BauNVO 2017). Im Bebauungsplan kann die Grundfläche der Wochenendhäuser, begrenzt nach der besonderen Eigenart des Gebiets, unter Berücksichtigung der landschaftlichen Gegebenheiten festgesetzt werden. Für dieses Gebiet soll wegen der beschränkten Erschließung (schmale Straßen, nur abflusslose Gruben, gemeinsame Sammelplätze für Mülltonnen) eine maximale Größe von 100 m² für die Grundfläche des Hauptgebäudes mit Aufenthaltsflächen festgesetzt werden. Zur Härtefallregelung bei Modernisierung vorhandener Bebauung wird die 10%-Ausnahme festgesetzt.

Das Planverfahren wird nach § 13 BauGB für den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Für den Bebauungsplan trifft die klassische Innenentwicklung (keine zusätzliche Ausweisung von Bauflächen, nur Klarstellung zum Versiegelungsgrad/Größe der Gebäude) zu. Die Planung unterliegt damit keiner förmlichen, den europarechtlichen

Vorgaben entsprechenden Umweltprüfung.

Wegen eines redaktionellen Fehlers musste die Bekanntmachung der Auslegung wiederholt werden. Der Entwurf des B-Planverfahrens 4. Änderung des rechtswirksamen B-Planes Nr. 1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“ der Stadt Dömitz liegt in der Zeit

vom 16.07.2021 bis zum 20.08.2021

im Amt Dömitz-Malliß, FB Bau und Friedhof, Slüterplatz 6, 19303 Dömitz, Raum 3 zur allgemeinen Information für die Öffentlichkeit während der Dienststunden:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr; 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten

Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr; 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
------------	---

Öffnungszeiten

Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
---------	-------------------------

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus und kann erläutert werden. Sofern zu dieser Zeit noch Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie erforderlich sind muss vorher ein Termin telefonisch vereinbart werden.

Der Inhalt der Bekanntmachung und der Entwurf des BP1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“ in der Fassung der 4. Vereinfachten Änderung sind auch unter der Internetadresse <http://www.amtdoemitz-malliss.de> sowie im Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> (allgemeine Suche Polz) bzw. direkt unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Uebersicht/Details?type=bplan&id=053b00f2-7318-11ea-b022-23fbccde2c5c> veröffentlicht und online einsehbar. Jedermann kann Stellungnahmen mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift während der Auslegungsfrist abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über das B-Planverfahrens 4. Änderung des rechtswirksamen B-Planes Nr. 1 Polz „Grausch, nördlich der Ortslage“ der Stadt Dömitz nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Malk Göhren deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanverfahrens nicht von Bedeutung ist.

Dömitz, den 01. Juli 2021

Suhrau
Bürgermeister




BP1 Potz „Grausch, nördlich der Ortslage“ in der Fassung der 4. Vereinfachten Änderung (Stand Dez. 2020)

Planteile A:



Textteil B:**1. Wochenendhausgebiet**

- a) Zweckbestimmung ist die Nutzung nach § 10 BauNVO
- b) Dachform kein Drempel
- c) Außenwände Holz oder Fachwerk mit Ausfachungen verputzt bzw. verblendet oder mit Verblendmauerwerk
- d) Nebenanlagen: keine oberirdischen Tanks, je Grundstück mindestens 1 Pkw-Stellplatz anlegen
- e) Der II. Bauabschnitt darf erst erschlossen und bebaut werden, wenn für den 1. Bauabschnitt alle Baugenehmigungen erteilt worden sind.
- f) **Die festgesetzte GRZ von 0,2 darf nur für Baugrundstücke herangezogen werden, die eine Gesamtlfläche von 500 m² nicht überschreiten. Auch bei Zusammenlegung von Flurstücken darf die zulässige GRZ von 0,2 nur zu Hauptgebäuden führen, die 100 m² Grundfläche nicht überschreiten. Ausnahmsweise kann zur Erweiterung einer vorhandenen Bebauung zwecks Modernisierung eine Überschreitung von maximal 10% zugelassen werden, wenn dadurch keine dauerhafte Wohnnutzung geschaffen wird.**

2. Freiflächen**2.1 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern erfolgt mit**

- Hängebirke - Wildapfel - Stieleiche - Schlehe
- Vogelbeere - Rotbuche - Zitterpappel - Weißdorn
- Waldbirne - Brombeere

in Gruppen von 5 - 7 Stück.

2.2. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Die Flächen dienen der Sukzession ohne Nutzung.

2.3. Der Grünordnungsplan ist einschließlich der Erläuterungen Bestandteil des Bebauungsplanes und damit Satzung.

Plan Geltungsbereich der 4. Änderung des BPl Polz sowie der Veränderungsperre

Dömitz, den 01. Juli 2021

Suhr
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Neu Kaliß

über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Eldeau“ für den Ortsteil Heiddorf, Bereich an der Kirche

Die Gemeindevertretung Neu Kaliß hat mit Beschluss vom 09.12.2020 beschlossen, für das Gebiet im Ortsteil Neu Kaliß, Bereich östlich der Straße Eldeau (Gemarkung Heiddorf, Flur 1, Flurstücke 126/20, 136/1, 158 - 163 und 171 - 172) den vorhandenen Bebauungsplan in einem öffentlichen Verfahren zu ändern. Der Geltungsbereich ist auf dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens hiermit bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Änderung der Festsetzung von bisher MI (Mischgebiet) zu WA (Wohnen) mit Darstellung der notwendigen inneren Erschließung (Privatstraße) für die bisher nicht bebauten Bereiche.

Die Gemeinde Neu Kaliß hat mit Grundsatzbeschluss Nr. 37/05/20 vom 21.09.2020 beschlossen, im Bereich der Ortslage Heiddorf östlich der Straße Eldeau zukünftig nur noch Wohnbebauung zuzulassen und damit dem Antrag der Eigentümer auf Umplanung von Gewerbe zu Wohnen zu unterstützen. In diesem Bereich gab es bisher eine Ausweisung von MI-Flächen. Im Zuge der bisherigen Bebauung wurden überwiegend Wohngebäude errichtet, so dass der mögliche Anteil in einem MI weitestgehend ausgeschöpft ist und nur noch Gewerbevorhaben genehmigt werden könnten. Der Eigentümer der Flächen 136/20 will keine gewerbliche Nutzung mehr ausführen, er beabsichtigt die Errichtung von Wohngebäuden und will sein Grundstück dazu beräumen, neu aufteilen und intern erschließen. Dazu ist die Durchführung eines Änderungsverfahrens zum BP 3 Eldeau erforderlich. Im Zuge dieses Änderungsverfahrens müssen die benachbarten Grundstücke mit überplant und als WA ausgewiesen werden, da wegen der bereits ausgeführten Wohnbebauung im Bereich der 2. Änderung des BP 3 Eldeau die Umwidmung der verbleibenden Gewerbeflächen zu WA hier baurechtswidrige Zustände hervorrufen würde. Für die Eigentümer dieser Grundstücke ergibt sich daraus kein Nachteil, die reale Nutzung wird nur planungsrechtlich klargestellt. Nach dem Verursacherprinzip muss der Investor auch diese Kosten mittragen. Der Gemeinde Neu Kaliß entstehen daraus keine Kosten.

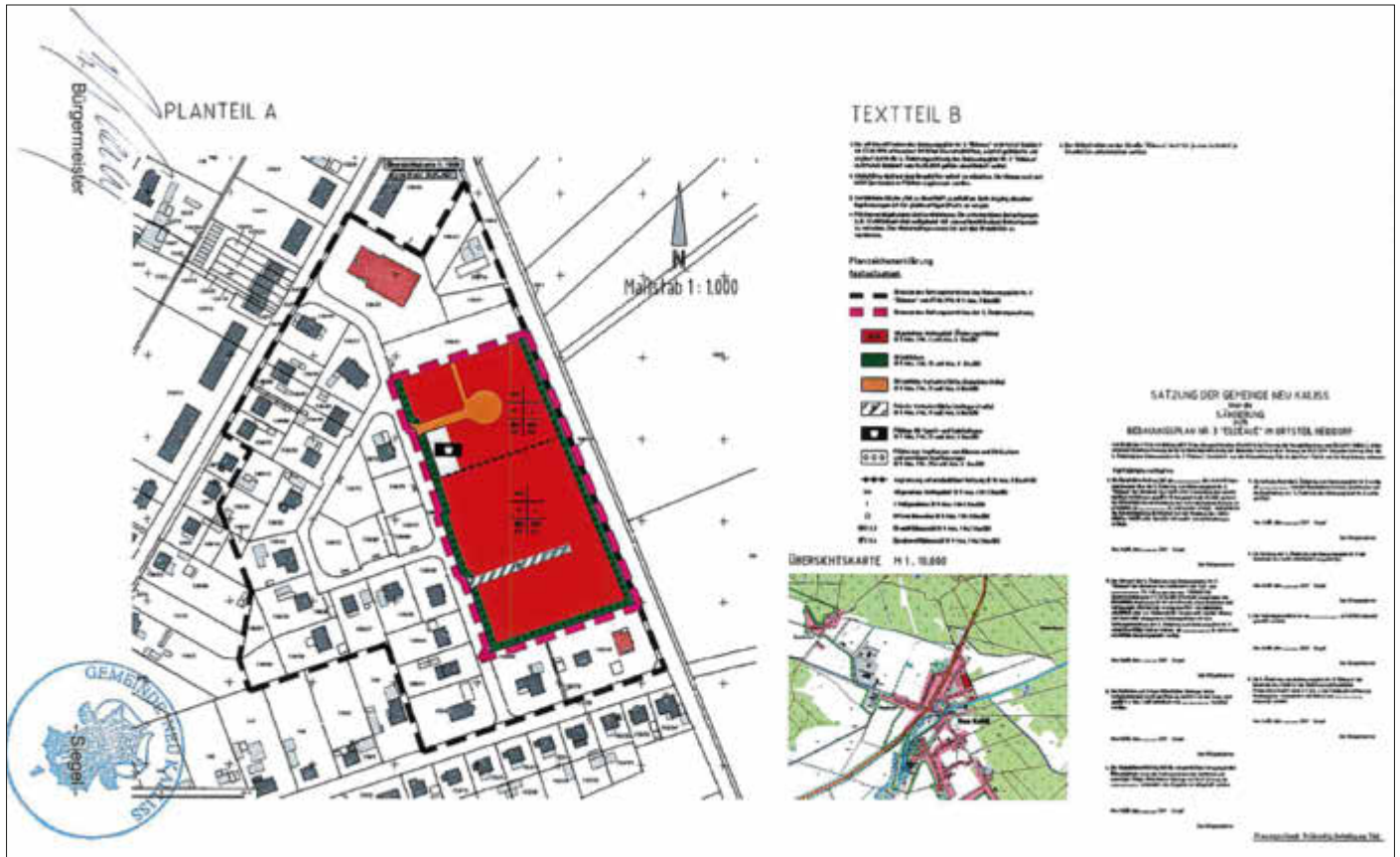
Die 5. Änderung des BP 3 kann in einem vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Neu Kaliß, den 01.06.2021

Burkhard Thees
Bürgermeister

**Übersichtskarte M 1:10.000**

Vorentwurf des BP3 „Eldeau“ 3
5. Änderung Stand Vorentwurf 21.5.21



Helfer in schweren Stunden

pixabay.com

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur GmbH
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bestattungshaus HEINKE GmbH

Tag und Nacht: **(03 87 58) 35 66 35**
Slüterplatz 10 · 19303 Dömitz

E-Mail: info@bestattungshaus-heinke.de
www.bestattungshaus-heinke.de

engagiert · mitfühlend · kompetent

Schmidt- Maury
Bestattungen Elbtalau-Wendland

„Oma will ein anonymes Grab. Aber was ist mit uns?“

www.schmidt-maury.de Tel. 038758.356614

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Traueranzeigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Sohn,
unserem Bruder und Freund



Gregor Dönnecke

* 6. März 1960 † 17. Juni 2021

Im Namen der Angehörigen
Ingeborg Dönnecke

Vielank, im Juni 2021

Von den Sternen kommen wir,
zu den Sternen kehren wir zurück,
von jetzt bis in alle Ewigkeit.

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die stets an Dich erinnern.*



Heinz Schwemm

† 19. Mai 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegedienst
Dömitz und der Tagespflege Dömitz, der
Kurzzeitpflege Lobetal, der Feuerwehr Groß
Schmölen, Frau Pastorin Inga Roetz-Millon,
Herrn Elmar Roetz, der Tischlerei Wenzel,
Inhaber André Koch und der Gärtnerei Weide.

Im Namen aller Angehörigen

Erika Schwemm

Groß Schmölen, im Juni 2021

Die neuen Rituale des Trauerns

(djd). Neue Rituale des Trauerns entwickeln sich – nicht erst seit
Beginn der Pandemie. Einsame Partner oder Angehörige von Ver-
storbenen finden immer häufiger alternative Wege der Bewältigung.
Oft ist nach einer Naturbestattung nicht einmal ein Grab vorhanden.
Eine Möglichkeit, etwas vom Verstorbenen immer bei sich zu ha-
ben, ist das Tragen von Erinnerungsschmuck. In schmückenden
Anhängern, die etwa das Familienunternehmen Nano Solutions
herstellt, werden zum Beispiel Haare, Blüten oder Asche in un-
sichtbaren Kammern aufbewahrt. Immer wichtiger wird auch der
Austausch mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben
wie man selbst. In speziellen Foren bringen geschulte Trauerbe-
gleiter Schicksalsgenossen zusammen.



Erinnerungsschmuck - das kann ein Fingerabdruck des geliebten
Verstorbenen sein, der per Laser auf einen Anhänger übertragen
wird.

Foto: djd/www.nanogermany.de

Vielen herzlichen Dank

Worte reichen nicht aus, um all den
Menschen zu danken, die an meinen
lieben Mann gedacht haben.

Manfred Warnk

* 27.9.1941 † 12.5.2021

Herzlichen Dank für die vielen
tröstenden Worte und die großzügige
Zuwendung.

Danke dem Bestattungshaus HEINKE,
besonders Frau Karin Lüth.

Ein besonderer Dank gilt Frau Killisch für
ihre einfühlsamen Worte.

Danke an Schwester Bärbel und
Schwester Janine für die Unterstützung
in der schweren Zeit.

Anke Warnk
und Kinder

Malliß, im Mai 2021

Endlich wieder Urlaub!



Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!



Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald,
Hiddensee,
Rügen & Usedom



24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 85,- €

... sowie zahlreiche weitere Busreisen in
Deutschland & Europa!

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“
von Passau nach
Budapest



01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,- €

Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten
auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage,
Berlin & Leipzig



inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,- €

Weitere Zimmertypen buchbar

... sowie viele weitere Flugreisen
ab Rostock-Laage und Berlin!

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu
Weihnachten & Silvester



mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,- € / ab 859,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 55,- € / + 77,- €

... sowie zahlreiche weitere Busreisen
zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!

Ihr Weg in den Traumurlaub: Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage www.pti.de, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline **0800 1013011** (Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!



Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.
- Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.
- Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Bitte frankiert senden an:

PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin

PLZ, Ort

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

„Ofenheld“ ist mehr als ein Beruf“

(djd). Den Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers gibt es unter dieser Bezeichnung erst seit 2006. Er ging aus den Vorgängerberufen Backofenbauer und Kachelofen- und Luftheizungsbauer hervor. Nicht nur das Handwerk, sondern auch die Dienstleistungen spielen in dem Beruf eine bedeutende Rolle. Denn die Kommunikation und Abstimmungen mit den Kunden sind ein wichtiges Element der täglichen Arbeit. Ein bestimmter Schulabschluss ist für die Ausbildung nicht vorgeschrieben, ein Hauptschulabschluss reicht. Viele Auszubildende haben einen Real- oder Mittelschulabschluss oder das Abitur in der Tasche, einige kamen nach dem Start ihres Studiums dazu. Infos zur Ausbildung bietet die (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK) auf der Webseite www.ofenhelden.info.



Auszubildende zum Ofen- und Luftheizungsbauer sollten ein gutes Auge für jedes Detail haben.

Foto: djd/AdK/www.kachelofenwelt.de



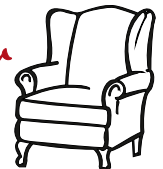
★ Landwirtschaftliche Flächen gesucht ★

im Bereich Amt Dömitz - Malliß für Familienbetrieb aus Klein Schmölen; Gerne machen wir Ihnen ein attraktives Angebot zum Pachten oder Kauf ihrer Flächen!
Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Telefon: (0152) 33556589 täglich

Markus Helinski Raumausstatter & Polsterei

Meisterbetrieb seit 1949



- Stoffe
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz & Insektenschutz
- Teppiche & Bodenbeläge
- Bootspolster
- Polsterungen für Behandlungsliegen

Ludwigsluster Straße 33
19294 Neu Kaliß

Telefon: 03 87 58 / 2 63 17
Telefax: 03 87 58 / 36 99 45

info@raumausstatter-helinski.de • www.raumausstatter-helinski.de

Senioren- und Pflegeheim Elbtalaua sucht

examiertes Fachpersonal (m/w/d)

Seit Fertigstellung des Um- und Ausbaus des ehemaligen Bauernhofes zum Jahresende 1995 bieten wir 28 Bewohnern eine komfortable Einrichtung in familiärem Charakter. Wir bieten unseren Bewohnern Einzel- oder Doppelzimmer (18 und 48 qm, ausgestattet mit seniorengerechtem Bad und TV), Kurzzeitpflege, Urlaubspflege und vollstationäre Pflege, sowie Leistungen der Grundpflege, Leistungen der Medizinischen Behandlungspflege, Leistungen der sozialen und therapeutischen Betreuung.

Wir suchen zur Neuaufstellung des Pflegeteams ab sofort examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d).

Die Stellen umfassen ein 3-Schicht-System, eine Vergütung von 18 € pro Stunde sowie Zuschläge fürs Wochenende und Feiertage.

Je nach Wunsch auch Teilzeit möglich. Außerdem erwarten Sie zwischen 28 und 34 Tage Jahresurlaub.



Senioren- und Pflegeheim Elbtalaua

Elbstraße 4 · 19273 Strachau · ☎ 03 88 45 / 4 00 94

E-Mail: seniorenheimelbtalauastrachau@t-online.de

Web: www.seniorenheim-elbtalaua.de/

Ansprechpartnerin ist Schwester Christin Karnatz



AUGUSTKAHL
HEIZUNGS- U. SANITÄRTECHNIK GMBH

Ihr Heizungs- und Badspezialist!

Unser Team besteht aus erfahrenen Handwerksmeistern im Bereich der Heizungs- und Sanitärtechnik. Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen in einem Gespräch.



Wir beraten Sie gern!
Tel.: 038750 / 204 16

Friedensstraße 3 · 19294 Schlesien

www.august-kahl.de



MEIN FACHMANN immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Service
- ✓ Qualität



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

RECHTSANWALT Daniel Lierow

- Allg. Zivilrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Verwaltungsrecht
- Straf- und Verkehrsrecht

Torstraße 21 • 19303 Dömitz
Tel.: **038758-36320** • Fax: **038758-36322**
daniel.lierow@t-online.de

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau

planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Breitbandausbau ist in vollem Gange

7.200 zusätzliche förderfähige Adressen können Glasfaser-Hausanschluss beantragen

■ Seit mehr als drei Jahren widmet sich die WEMACOM Breitband GmbH dem geförderten Breitbandausbau im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Für alle 21 Projektgebiete hat das Schweriner Telekommunikationsunternehmen nach europaweiten Ausschreibungen den Zuschlag erhalten. Inzwischen surfen im Landkreis bereits mehr als 5.400 Kunden aus dem ersten Förderaufruf mit Lichtgeschwindigkeit und auch beim Ausbau der Gemeinden und Ortsteile des zweiten Förderaufrufs geht es voran. Im April wurden dem Landkreis außerdem die Fördermittel für 7.200 zusätzliche Adressen bewilligt.

Während die einen bereits surfen, wird bei den anderen fleißig gebaut: In allen 13 Projektgebieten des zweiten Förderaufrufs im Landkreis Ludwigslust-Parchim sind inzwischen die Baumaßnahmen gestartet. 300 Kilometer Trasse sind bereits geschafft – das sind rund 11 Prozent des zu bauenden Trassennetzes in den 13 Gebieten. Und auch in der Stadt Parchim hat am 10. Mai der offizielle Spatenstich und damit der Start der Bauarbeiten stattgefunden.

Doch damit ist noch längst nicht Schluss. Auch in den neuen Projektgebieten Hagenow Land und Randlage Schwerin werden gegen Jahresende die Bauarbeiten starten. So wird die WEMACOM in den kommenden Jahren insgesamt mehr als 3.500 Kilometer Trasse für das geförderte Glasfasernetz

bauen. Das entspricht etwa der Entfernung von Schwerin nach Barcelona und wieder zurück.

Die zusätzlichen 7.200 zusätzlich förderfähigen Adressen, die sich über alle Projektgebiete des Landkreises Ludwigslust-Parchim verteilen, können nun ebenfalls ihren Glasfaser-Hausanschluss beantragen. Sie haben bereits per Post alle wichtigen Informationen erhalten und werden außerdem zeitnah zu einer Informationsveranstaltung in ihrer Nähe eingeladen – vorausgesetzt natürlich, dass die Pandemie-Situation dies zulässt.



Überall im Landkreis Ludwigslust-Parchim wird derzeit fleißig gebaut, um die Leerrohre und schließlich die leistungsstarken Glasfaserkabel unter die Erde zu bringen.
Foto: WEMAG/Rudolph-Kramer

REGEL 1: Wer viel erleben will, muss viel ausprobieren.



REGEL 2: Für die ist der neue Outback wie gemacht.



Der neue Subaru Outback. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Erleben Sie die vielen Vorzüge des neuen Outback - vom weiterentwickelten Fahrerassistenzsystem EyeSight¹ über den nochmals optimierten permanenten Allradantrieb bis hin zum komfortablen Innenraum mit modernstem Infotainment.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Mehr über den neuen Outback erfahren.



Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ²Die Aktion gilt vom 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Verbindung mit dem Kauf eines Outback (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung / Besitzumschreibung bis 30.06.2021 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungsangebote. Sie sparen bei Kauf eines Outback: 2.000,- € bis 4.000,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Autohaus Heßling OHG

Steegener Chaussee 3
19230 Hagenow
Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de

AUTO AKTUELL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

AUTOGALERIE LÜBECK



Wir kaufen für den Export
Gebr.-Wagen aller Art, PKW, LKW, Busse, gepflegt u. m. Mängeln, auch Unfallfahrzeuge, Ankauf von Schrottfahrzeugen bis 100 Euro.
Sofort Bargeld, 24h, auch Sonntag,
Peterhof 6, Lübeck (A 20 Genin)
Tel. 0451/2968460 o. 0176/24328968

Prima Klima zu jeder Jahreszeit

(djd). Selbst wenn es bei hochsommerlichen Temperaturen unwahrscheinlich erscheint: Der nächste Winter wird kommen. Clevere Autofahrer sorgen vor und nutzen die warme Jahreszeit für einen Boxenstopp in der Fachwerkstatt. Dort gibt es jetzt häufig attraktive Angebote für einen Rundum-Check der Fahrzeugtechnik. Der Werkstattaufenthalt ist außerdem eine gute Gelegenheit, eine Standheizung nachrüsten zu lassen. Das ist für nahezu jedes Fahrzeug möglich und in der Regel innerhalb eines Arbeitstages erledigt. Damit verlieren die kalten Monate ihren Schrecken, denn Modelle etwa von Webasto sorgen auf Knopfdruck stets für eisfreie Scheiben, dauerhafte Rundumsicht und einen angenehm vorgewärmten Innenraum. Unter www.standheizung.de gibt es weitere Details und Adressen von Werkstätten in der Nähe.



Entspannt bleiben am Steuer: Mit einem Werkstattcheck und der Nachrüstung einer Standheizung können Autofahrer gelassen der kalten Jahreszeit entgegenblicken. Foto: djd/Webasto/thx



Lifting fürs Bad

(djd). Neue Wände einziehen, krumme Oberflächen begradigen oder eine Vorwandinstallation bauen, um Rohre und Spülkasten zu verbergen: Im Trockenbau lassen sich alte Bäder in Eigenregie in eine private Wellnessoase verwandeln. Wichtig ist dabei, dass sowohl die Trockenbauwände als auch die verwendete Spachtelmasse speziell für Feuchträume geeignet sind. Bei Knauf Uniflott etwa sind die entspre-

chenden Produktvarianten an der charakteristischen grünen Färbung zu erkennen. Zuerst wird auf die Gipsplatten die Grundverspachtelung aufgetragen und glatt abgezogen. Nach dem Trocknen die überstehenden Grate abstoßen. Anschließend folgt das gebrauchsfertige Uniflott Finish ebenfalls in der imprägnierten Variante zur Endverspachtelung. Unter www.knauf.de/diy erhalten Selbsterbauer weitere Tipps.



RENOVIERUNGS- WOCHEN



Gutschein drauf beim Möbel- & Matratzenkauf!

100,- €
GESCHENKT*

ab 1.000,- Euro Einkaufswert
Auf unsere bereits günstigen Hauspreise.
1 Gutschein je Auftrag einlösbar bis 24.07.2021.

200,- €
GESCHENKT*

ab 2.000,- Euro Einkaufswert
Auf unsere bereits günstigen Hauspreise.
1 Gutschein je Auftrag einlösbar bis 24.07.2021.

300,- €
GESCHENKT*

ab 3.000,- Euro Einkaufswert
Auf unsere bereits günstigen Hauspreise.
1 Gutschein je Auftrag einlösbar bis 24.07.2021.



Wir sind für Sie da!

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de

2X in Grabow

MÖBEL mit eigener Tischlerei
GRÖNBOLDT

Der springende ist der Service

wenn Sie uns brauchen, sind wir da!

Baugeschäft & Dachdeckerei

Inh. Dirk Ranft · Roggenfelder Straße 7a · 19303 Dömitz



- Dachdeckerei
- Um- / Aus- und Neubau
- Kernbohrung
- Kellerwandabdichtung i/a
- Dachausbau
- Schornsteine
- Betonsanierung
- Pflasterarbeiten

- alles aus einer Hand -

☎ 038758 / 35440

www.elbe-bau-dömitz.de



FAHRSERVICE SCHULT

Mit uns mobil.

Ludwigsluster Str. 11 a, 19303 Dömitz

Krankentransporte, Rollstuhlbeförderung,
Flughafentransfer und private Fahrten.

Tel.: 038758 - 2 48 06 Mobil: 0171 - 323 48 98



19303 Dömitz · Leopoldsbrunnen 22 · Tel. 038758 / 22260 · e-mail: ferle.gmbh@t-online.de

Wir übernehmen gerne die Wartung und Pflege Ihrer Heizungs- und Solaranlagen.

Solartechnik
Heizung
Bäder - barrierefrei
Klima - Lüftung
Wärmepumpen
PV Anlagen
Wartungen



Freizeit genießen
mit Sagewitz



An der B5 | Neu Karstädter Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Patientenfahrten
für Krankenkassen, Rentenversicherung,
Berufsgenossenschaften, Unfallkassen
- auch für Rollstuhlfahrer -

DiWaTrans GmbH

Inh. Holger Mau

Niendorf an der Rögnitz

038750/22433

**Stück für Stück zum
Erfolg, mit uns!**

Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Sabine Baetcke

0171/971 57 -36



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

URLAUB AM SEE?
Tel. 039932-825201
www.traumurlaub-see.de